

# Blickpunkt



**Umwelt** baustelle  
Das Mitmach-Erlebnis für junge Leute

**70 Jahre** Polinik-Gipfelkreuz  
Einladung zur Gipfelfeier am 5. September 2020

**Spuren** des Menschen  
Steinzeitfunde in den Karnischen Alpen

**MAUTHorikpark** der Jugend  
Ein Projekt neben dem ÖAV-Freizeitpark und Waldbad

Adresskleber



02Z030432 S - Österreichische Post AG / Sponsoring.Post

Verlagspostamt 9640 Kötschach-Mauthen  
Unzustellbare Hefte zurück an  
Österreichischer Alpenverein  
Mauthen 223  
9640 Kötschach-Mauthen







# Autohaus



## Presslauer - Webhofer GmbH

LACKIEREREI – SPENGLEREI – AUTOHANDEL – REPARATUR



### Der neue Toyota Land Cruiser

Ausdruckstarkes Design und der Ruf der Unzerstörbarkeit gehen beim Land Cruiser Hand in Hand. Mit ihm kann sowohl die Autobahn als auch schweres Gelände unter die Räder genommen werden. Überwinden Sie Grenzen mit dem starken 2,8 l D-4D Dieselmotor und setzen Sie mit den niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten neue Maßstäbe.

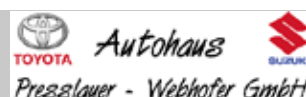
Überzeugen Sie sich selbst vom neuen Toyota Land Cruiser und unseren anderen umweltfreundlichen Toyota- und Suzuki Modellen bei einer Probefahrt.

Auf Ihren Besuch freut sich  
das TEAM vom AUTOHAUS-PRESSLAUER-WEBHOFER in Kötschach.



Jetzt starke Hybrid Preise sichern  
Toyota Hybrid Festival

Kontakt:



Autohaus Presslauer-Webhofer  
9640 Kötschach 331a  
Tel. 04715 8191-0 / Fax 04715 8191-4  
Handy: 0664/16 23 871

[toyota@autohaus-presslauer.at](mailto:toyota@autohaus-presslauer.at)  
[www.autohaus-presslauer.at](http://www.autohaus-presslauer.at)



# Mitglieder Versammlung

Im Rahmen unserer diesjährigen  
126. Jahreshauptversammlung  
informieren wir wieder direkt und aktuell!

## Samstag, 20. Juni 2020

ÖAV-Ausbildungszentrum in Mauthen.

Coronabedingter **Beginn um 18.00 Uhr**

Im 1. Teil werden die statutengemäßen Tagesordnungspunkte abgehandelt. Im Bericht des Vorstandes sowie im Finanzbericht wird in komprimierter Form die erfolgreiche Leistungs- und Finanzbilanz des Vereins aufgezeigt. Der 2. Teil beinhaltet Tagesordnungspunkte mit Ehrungen und einer Vorschau.

Das Team der Sektion freut sich, Sie unter Einhaltung der Corona-Vorschriften persönlich begrüßen zu dürfen!



De Sunn, de hãt den Schnee schon g'holt, dås Wåsser rauscht ins Tål ...

Mit diesem Kärntnerlied begrüßen wir mit viel Freude den Frühling auf unseren Almen und Bergen.

Ja, wie schön ist es, wenn die Natur wieder aus dem Winterschlaf erwacht und sich in voller Blütenpracht und Vielfalt präsentiert!

Wenn es diesmal auch anders ist als sonst, keiner von uns wusste zum Jahreswechsel als wir das alte Jahr verabschiedeten und das Neue Jahr begrüßten, was es uns bringen wird. Gibt es Sonne, Regen, dunkle Wolken, Angst, Verzweiflung, aber auch Zuversicht, Mut und Freude?

Mit einem Füreinander und Miteinander, schaffen wir

es auch durch die Corona Krise, indem wir mehr denn je unsere Bauern, Produzenten, Handelsbetriebe und die Wirtschaft bei uns zu Hause unterstützen.

So starten auch wir auf der Zollnerseehütte mit viel Freude heuer am 6. Juni in die Sommersaison, machen die Tür auf und lassen die Sonne herein. Wenn es auch gewisse Maßnahmen und Richtlinien gibt, die einzuhalten sind, mit Rücksicht "päck ma's"! Wir freuen uns mit den Wanderern, Gästen und unseren Produzenten auf einen schönen Almsommer auf der Zollnerseehütte!

Eure Hüttenwirtsleute Maria und Toni Taurer



# Wir ehren unsere treuen Mitglieder

anlässlich unserer 126. Jahreshauptversammlung am 20. Juni 2020 mit Beginn um 18.00 Uhr und würden uns freuen, sie begrüßen und ihnen das Ehrenabzeichen persönlich überreichen zu dürfen!

## 60 Jahre Mitgliedschaft

Jakoviciuk Anna  
Univ. Prof. Dr. Lenzhofer  
Reinhard  
Univ. Prof. Dr. Schacht  
Hermann

Kastner Walter  
Kogler Christian  
Kreiger Thomas  
Kronabetter Victoria  
Kurzweil Karl-Heinz  
Kurzweil Thomas

## 50 Jahre Mitgliedschaft

Dr. Thurner Rudolf

Lamprecht Gisela  
Lamprecht Herbert  
Lamprecht Josef

## 40 Jahre Mitgliedschaft

Engl Hubert

Lamprecht Walter jun.  
Lamprecht Walter  
Lederer Anita

## 25 Jahre Mitgliedschaft

Achatz Markus  
Daberer Clemens  
Daberer Fabiane  
Daberer Inge  
Daberer Willibald  
Della Pietra Franco  
Dollinger Rudolf  
Doubrawa Elke  
Drumbl Andreas  
Dudenhausen Bernd-Joachim  
Ebner Walter  
Mag. Eder Bernd  
Dr.med. Frühwald Hans  
Gastinger Katrin  
Gastinger Manfred  
Gollreider Anna  
Guggenberger Birgit  
Guggenberger Karl  
Hanel Doris  
Hartig Matthias  
Dr. Hermann-Macher Erwin  
Hohenwarter Gerhard  
Hohenwarter Silke  
Holtmann Helmut

Lederer Daniela  
Dr. Lederer Johann  
Ing. Lederer Michael  
Lederer Valerie  
Dr. med. Leitner-Beck Verena  
Lercher Christl  
DI Dr. Lercher Hans  
Liebetegger Harald  
Limpl Rosemarie  
Lora Aurelia  
Manhart Wilfried  
Matitz Sidonie  
Meixner Daniel  
Mörzl Johannes  
Naschenweng Roland  
Niebuhr Gudrun  
Niebuhr Uwe D.  
Oberauner Petra  
Oberluggauer Albin  
Pedarnig Hannelore  
Petschnig Udo  
Petutschnig Gerlinde  
Philippitsch Heinz  
Pichler Jürgen  
Prugger Elfriede

Prünster Erich  
Putz Ambros aus Debant  
Putz Ambros aus Mauthen  
Putz Gertraud  
DI Ritter Heidrun  
DI Ritter Norbert  
Romanin Ettore  
Romanin Fabio  
Schabus Barbara  
Schellander Dietmar  
Schellander Herbert  
Schmidl Ursula  
Schöffmann Christian  
Seiwald Paul  
Spath Josef  
Stefan Hubert  
Steiner Raphael  
Straub Josef  
Thelesklav Liane  
Themessl Jürgen  
Thurner Klaus  
Tillian Werner  
Unterlass Elias  
Unterluggauer Bruno  
Unterluggauer Julian  
Unterluggauer Rosmarie  
Unterluggauer Werner  
DI Warmuth Lukas  
Mag (FH) Warmuth Melanie  
Warmuth Peter  
Warmuth Susanne  
Weber Heidi  
Webhofer Peter  
Zankl Evelyn  
Zankl Martina  
Zebedin Hans  
Zebedin Norbert  
Dr.med. Zoppoth Markus

Sollte Ihr Kommen nicht möglich sein, übermitteln wir ihr Ehrenabzeichen auf dem Postweg!

# Inhalt

Blickpunkt Sommer 2020

## Editorial

Einladung zur Mitgliederversammlung 2020 .....	03
Ehre gebührt unseren Jubilaren .....	04
Editorial .....	07

## Jugend

Jugendleiter Ausbildung .....	08
Camp-Termine .....	09
Termine für Laufveranstaltungen .....	10
Termine für andere Veranstaltungen .....	11
Neigungsgruppe Jugend&Sport .....	17
MAUTHorikpark der Jugend .....	18

## Sport

Die Stocksportgruppe .....	20
Eisklettermeisterschaften .....	22
Eishockey-Turnier und -Meisterschaft .....	24

## Berichte

Monte Sernio - 140 Jahre nach Erstbesteigung .....	26
Starke Gehilfen für den Grenzgänger .....	27
Älteste menschliche Spuren in den Karnischen .....	28
Unwetterschäden als Herausforderung .....	29

## Naturschutz

Umspannwerk wo? .....	31
Tier des Jahres 2020 ist der Maulwurf .....	

## Zum Mitmachen

Kletterkurse mit Roland Pranter .....	33
E-Bike- und MTB-Kurse mit Roland Pranter .....	34
Unser Veranstaltungsprogramm .....	35
Mitglieder-Werbeaktion 2019 .....	





Ing. Josef u. Albert  
**kaplenig**  
 Sanitär - Heizung - Spenglerei

Kötschach 112 • 9640 Kötschach-Mauthen  
 T: 04715 8670 • F: 04715 86705  
 office@kaplenig.at • www.kaplenig.at

Kötschach 56 | 9640 Kötschach-Mauthen | 04715 297 | info@maschinen-gailer.at ●●●

www.maschinen-gailer.at ●●●

**SPORT PUTZ**  
 Vom Scheitel bis zur Sohle bieten wir Funktionsbekleidung aller führenden Marken an!

**Ihr Partner für Ski Berg Freizeit**

Wir haben eine große Auswahl an Lauf-, Trekking- und Bergschuhen in unserem Sortiment!

Unsere fachkundige Beratung für all unsere Bergsportartikel ist weit um unerreich!

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 60  
 Tel.: 04715/375 - Fax: 04715/20922  
 eMail: sportputz@aon.at

**Jetzt sollte ihn jeder kennen!**  
 Der neue Kia XCeed.

Bei Leasing und Eintausch ab € 20.490,-<sup>1)</sup>

**XCeed**  
 KIA  
 The Power to Surprise

Aufregende Zeiten in Sicht.

**Autohaus Ludwig Piber e.U.**  
 Leifling 25 • 9635 Dellach • Tel.: 04718 - 215 • piber@kiapartner.at • www.kia.at/autopiber

CO<sub>2</sub>-Emission: 162-134 g/km, Gesamtverbrauch: 5,1-7,2 l/100km  
 1) Listenpreis Kia XCeed Titan € 22.490,00 abzgl. Preisvorteil bestehend aus € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance, € 1.000,00 Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Inassamentfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsfrist. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.03.2020. Die Abwicklung



## Trotz Coronakrise geht unser Vereinsleben weiter!

Ich weiß, viele Menschen können das kaum glauben, aber in den letzten Monaten wurde trotz Coronakrise fleißig gearbeitet um das Gebäude der Geschäftsstelle mit Archiv bezugsfertig zu machen! Auch andere Bauvorhaben sind in dieser Zeit gelungen!

### Aufruf zur Mitgestaltung unseres Archivs!

Bei vielen Gesprächen mit unseren Mitgliedern wurde ich für die Idee, einen Platz für unser alpines und kulturelles Erbe geschaffen zu haben, gelobt. In unermüdlicher Arbeit hat unser Archivar Robby Peters historische Schriften und alpin historische Schätze zusammengetragen, die nun im Archiv ihren dauerhaften Platz finden werden. Sollten Sie, werte Leser dieser Zeilen, alte alpine Schriften, Bücher, Abzeichen, Ausrüstung oder Bilder haben, die Sie uns als Leihgeben oder gar als Geschenk überlassen wollen, melden Sie sich bitte bei uns! Wir verwahren Ihr alpines Kulturgut unter notarieller Aufsicht!

Seit uns das Coronavirus im Griff hat, ist vieles anders geworden, so auch im Vereinsleben. Gerade noch rechtzeitig vor Verhängung der Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Virus konnten wir eine wichtige Mitarbeiterbesprechung abhalten und etliche Termine fixieren beziehungsweise auf später verschieben. So auch die Herausgabe dieser 90. Ausgabe unserer Sektionszeitung.

Danach ging es Schlag auf Schlag: Absage des Landesjugendtages im Bergsteigerdorf Mauthen, Absage aller gemeinsamen Unternehmungen, Sperre unserer Boulderhalle und aller anderen Sportanlagen der Sektion sowie die Sorge um die Bewirtschaftung unserer Zollnersee Hütte.

Schmerzhaft aus finanzieller Hinsicht waren einige Absagen von Studenten- und Schulgruppen, die ab Mitte April in unserem Jugendausbildungszentrum Süd ihren Aufenthalt gebucht hatten. Unser Trost ist und war, dass es andere viel ärger erwischt hat, dass es sicher wieder bessere Zeiten geben wird und wir ungehindert weiterarbeiten werden können.

Rückblickend auf den Winter kann ich sagen, dass wir uns als Alpenverein redlich bemüht haben, Aktivitäten im Bergsteigerdorf Mauthen zu setzen. So ist es uns gelungen, dank der hierfür notwendigen Zustimmung von 21 Grundbesitzern und der Unterstützung der Marktgemeinde eine fast vier Kilometer lange und vom ÖAV-Freizeitpark ausgehende Langlaufloipe zu errichten. Diese wurde sehr gut angenommen, die Präparierung durch Robert Fankhauser gelobt und nach einem Evaluierungsgespräch die Fortsetzung im nächsten Winter beschlossen. Der Eisturm konnte trotz aller Witterungsunbilden bis Mitte Februar betrieben werden, ebenso der Eislaufplatz und die Eisstockbahnen.

Die Umsetzung des Projektes „MAUTHORIKpark“ unserer Alpenvereinsjugend - bekanntlich hat Mag<sup>a</sup> Melanie Kogler im Vorjahr einen Ideenwettbewerb der Landesjugend gewonnen - ist in vollem Gang. Bis Mitte März konnten alle Tiefbauarbeiten abgeschlossen werden, die Aufstellung von Geräten folgte. Finanzielle Unterstützung erhielten wir dafür von Sport Kärnten und der Stiftung der Kärntner Sparkasse! Einer Fertigstellung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten steht also nichts im Wege.

Mit Freude haben mir unsere Hüttenwirtsleute der Zollnerseehütte, Maria und Toni Taurer berichtet, dass der von ihnen lang ersehnte Wirtschaftsherd als Maßanfertigung fertig gebaut ist und die Lieferung und der Einbau fristgerecht vor Saisonbeginn erfolgen könnte, so es Corona zulässt. .

Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass der nasse, schwere Schnee vom November des Vorjahres wieder schwerste Schäden an unsern Wegen angerichtet hat. Hunderte Bäume, die seinerzeit das „Sturmtief Vaia“ verschont hatte, liegen über die Wege, Lawinen haben ihr übriges getan. Es wartet wieder viel Arbeit auf unsere Wegewart!

Allen treuen Mitgliedern danke ich für die Beitragszahlung und wünsche Gesundheit sowie einen hoffentlich schönen, erlebnisreichen und unfallfreien Bergsommer!

Ihr Sepp Lederer, Obmann





**MIT HERZ UND VERSTAND FÜR DIE MENSCHEN IN DER REGION.**

[www.dolomitenbank.at](http://www.dolomitenbank.at)

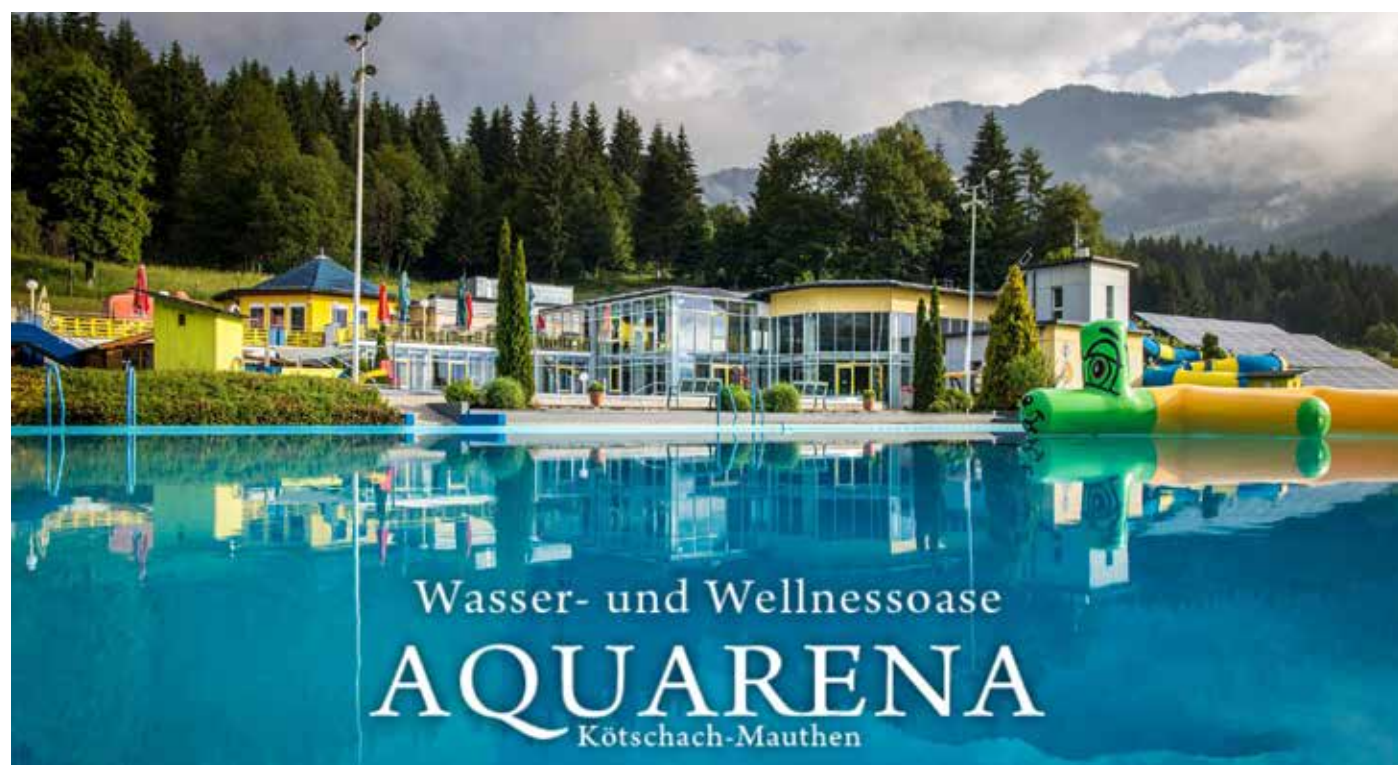
*Der Region verbunden.*

reparieren  
renovieren  
ausbauen



+43 4715 8125  
thu@thu.at  
www.thu.at

REGIONALER **HOLZTHURNER** FACHMARKT



Wasser- und Wellnessoase  
**AQUARENA**  
Kötschach-Mauthen

alpenvereinsjugend  
obergailtal-lesachtal



ausbildungs  
zentrum  
süd



## Komm ins Feriencamp!



### Camp Mauthner Alpensalamander

ÖAV-Freizeitpark Kötschach – Mauthen  
im Bergsteigerdorf Mauthen, Kärnten; € 260,-

**Termin 1 - Wald:**

26.07.2020 bis 31.07.2020 (für 8 – 12 Jährige)

**Termin 2 - Fels:**

02.08.2020 bis 07.08.2020 (für 10 – 13 Jährige)

**Termin 3 - Wald:**

09.08.2020 bis 14.08.2020 (für 8 – 12 Jährige)

**Termin 4 - Fels:**

16.08.2020 bis 21.08.2020 (für 10 – 13 Jährige)

Hast du Lust auf eine Woche Abenteuer mit Adrenalin pur? Dann bist du bei den Alpensalamandern im Bergsteigerdorf Mauthen genau richtig. Neue Freunde kennenlernen, Klettern, Spielen und Faulenzen im Wald und Bach, eine Stollendurchquerung mit Stirnlampe oder eine Nachtwanderung mit der eigens erbauten Fackel machen die Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Viel Bewegung, spannende Abenteuer und Zeit, um neue Freund\*innen kennenzulernen, warten auf dich! Erlebe die Magie des Kletterns - wir klettern durch eine geheimnisvolle Schlucht, wo eine spannende Höhlenwelt und Geschichten auf euch warten. Die Wanderung durch den Märchenwald oder durch den versteinerten Wald, lässt uns die Natur hautnah erleben.



Für die Wasserratten unter euch gibt es Badespaß im Bergsee oder im Naturschwimmbad mit lustigen Spielen und anschließendem Beachsoccer oder Beachvolleyballmatch. Je nach Witterung und Gruppe gestalten wir ein individuelles und erlebnisreiches Programm für euch. Auch die Bastler\*innen unter euch kommen auf ihre Kosten. Mit allen Sinnen den Wald und die Natur erleben ist unser Motto!

**SEIWALD PLOZNER**   
Holzhandel - Ihr Holzspezialist




Seiwald Plozner Holz  
A-9640 Laas 70  
as@sp-holz.at  
Tel. 0650 - 50 85 332

[www.sp-holz.at](http://www.sp-holz.at)



Fichte / Tanne / Lärche / Kiefer / Zirbe  
Rundholz / Schnittholz  
Bretter / Latten / Bauholz  
Hobelware / Platten / Parkettböden





## 17. CROSS-LAUF

am **Samstag, den 01. August 2020**  
um **18.00 Uhr**

im ÖAV-Freizeitpark im Bergsteigerdorf Mauthen

Mini- Crosslauf über 250 m: Kinder/MW – Jhg. 2015 und jünger  
Kinder – Crosslauf über 500 m: U 8 - MW – Jhg. 2013 und 2014  
Kinder – Crosslauf über 1.000 m: U 10 - MW – Jhg. 2011 und 2012  
Schüler – Crosslauf über 1.250m: U 12 - MW – Jhg. 2009 und 2010  
U 14 - MW – Jhg. 2007 und 2008  
Jugend – Crosslauf über 2.500 m: U 16 - MW – Jhg. 2005 und 2006  
**Neunggeld: € 2,-** (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

Sonnwend-Crosslauf über 5.000 m: MW 19 – Jhg. 2001 bis 2004 WH/MH – Jhg. 1991 bis 2000  
WM 30 – Jhg. 1981 bis 1990 WM 40 – Jhg. 1971 bis 1980  
WM 50 – Jhg. 1961 bis 1970 WM 60 – Jhg. 1951 bis 1960  
**Neunggeld: € 5,-** (Abzeichen und 1 Getränk im Ziel)

**Anmeldungen bis Samstag, 20. Juni 2020 um 12.00 Uhr bei:**  
ÖAV- Sekt. Obergailtal-Les. unter Tel. & Fax: 04715/8243  
E-Mail: [office@oeav-obergailtal.at](mailto:office@oeav-obergailtal.at) oder Online-Anmeldung unter  
der ÖAV - Homepage: [www.oeav-obergailtal.at](http://www.oeav-obergailtal.at)

**Nachmeldungen am Start bis 16.45 Uhr möglich, Zuschlag 1,- €!**

**PROGRAMM:**

**18.00 Uhr:** Start der einzelnen Gruppen zum 17. Sonnwend-Crosslauf 2020

**20.00 Uhr:** Siegerehrung im ÖAV-Freizeitpark

**21.00 Uhr:** Anzünden des SONNWENDFEUEERS und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank!

**Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung! Allfällige Änderungen vorbehalten!**

**Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!**



## Einladung und Ausschreibung für den 10. Geiändelauf und Nordic-Walking rund ums Gailbergmoor auf der Gailberghöhe am Sonntag, den 09. August 2020

ÖAV Obergailtal-Lesachtal, Obmann Sepp Lederer  
Tel. und Fax: 04715-8243, Mobil: 0676/5858 625  
Homepage: [www.oeav-obergailtal.at](http://www.oeav-obergailtal.at)  
E-Mail: [office@oeav-obergailtal.at](mailto:office@oeav-obergailtal.at)

Beim Moorweg unterhalb des Gasthofes Gailberghöhe-Buzzi

Die An- und Abreise zur Veranstaltung auf den Gailberg-Sattel muss eigenständig erfolgen. Autos beim Gasthof parken!

Je nach Altersklasse 1 – 4 Runden auf dem Wanderweg beim Moor  
Länge 1. Runde: 2.000 m, Höhendifferenz 1. Runde: 50 m

Voranmeldung bis spätestens Samstag, den 27.07.2019 online unter:  
[www.oeav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf](http://www.oeav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf)  
oder ½ Stunde vor dem Start im Start-Ziel Gelände

Erwachsene: € 2,- Schüler: € 2,- (vor dem Start zu zahlen!)

ÖAV Obergailtal-Lesachtal über ALGE-timing

Beim Gailbergmoor Westufer um 10.00 Uhr

Beim GH Gailberghöhe-Buzzi um ca. 12.30 Uhr

[www.oeav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf](http://www.oeav-obergailtal.at/Veranstaltungen/Gailbergmoor-Lauf)

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Teilnehmer erklärt verbindlich, dass gegen seine Teilnahme keine gesundheitlichen Bedenken bestehen. Eine Haftung des Veranstalters, der Organisatoren, Sponsoren, Gemeinde, Grundstückbesitzer, Wegehalter oder deren Vertreter und Erfüllungsgehilfen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeder Art ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für Unfälle und abhanden gekommene Gegenstände. Mit der Bezahlung des Neunggeldes anerkennt der Teilnehmer die Ausschreibungsbedingungen und bestätigt die Richtigkeit seiner Daten. Der Abschluss einer persönlichen Versicherung wird empfohlen!


Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Neunggeldes!

**Information:**

**Klasseneinteilung für LäuferInnen:**

250 m:	Kinder MW 2015 und jünger	1.000 m:	U 12 MW 2009-2010 U 14 MW 2007-2008
500 m:	U 8 MW 2013-2014 U 10 MW 2011-2012	2.000 m:	U 16 MW 2004-2005
8.000 m:	U 19 MW 2001-2004 M / W 40 1971-1980	MH / WH 1991-2000	M / W 30 1981-1990
		M / W 50 1961-1970	M / W 60 1951-1960

**Nordic-Walkertipps:** Alle Altersklassen M / W in einer Gruppe!  
Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben!



## EINLADUNG zum 20. Mini Alpin Triathlon am Sonntag, 30. August 2020 – 09.00 Uhr

**Klettern - Biken - Crosslauf**

Info Hotline: Telefon & Fax: 04715/8243 Mobil: 0676/58 58 625  
Anmeldung: Homepage: [www.oeav-obergailtal.at](http://www.oeav-obergailtal.at) E-Mail: [office@oeav-obergailtal.at](mailto:office@oeav-obergailtal.at) oder vor der Veranstaltung

**Teilnahmeberechtigung:** Einzelwertung für alle Sportkletterfreaks und Kletterer, die auch Mountainbiker und Läufer sind.

**Altersklassen:** M/W Kd., U8, U10, U12, U14, Jgd.

**Neunggeld:** € 2,- pro Person (inkl. Getränk und Riegel);

**Pflichtausrüstung:** Sportkletterausrüstung, Mountainbikeausrüstung, Laufausrüstung

**Zeiteinteilung:** Ab 09.00 Uhr Klettern, danach Massenstart zum Mountainbikeaufstieg mit nahtlosem Übergang zum Crosslauf.

**Austragungsmodus:** Über Toprope Sicherung wird eine Route auf den Turm geklettert, die Glocke muss durch Anschlag hörbar angeläutet werden.

**Zeit-Bonus:** VORSPRUNG aus dem Klettern in Sekunden!  
Die Bonus-Zeit aus dem Klettern wird gut geschrieben und in die beiden anderen Disziplinen mitgenommen.  
Der Start zur Mountainbike-Tour erfolgt als Verfolgungstrennen nach den Zeitabständen aus dem Klettern.  
Nach Absolvierung der Runden mit dem Mountainbike werden die Laufrunden sofort angehängt.

**Mountainbikestrecke:** Vom Kletterturm zur Sausteg Brücke – über die Sausteg Brücke – links abbiegen über Gütenweg zur Valentinbrücke – auf dem Gehsteig über die Valentinbrücke – links abbiegen und zurück zum Kletterturm ins Stadion (1 Runde = 1,25 km Länge)

**Laufstrecke:** Crosslauf-Strecke im Bereich ÖAV-Freizeitpark (1 Runde = 1,25 km)

**Haftung:** Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr, die Erziehungsberechtigten sind mit Abgabe ihrer Unterschrift mit den Wettkampffregeln und Bedingungen einverstanden und haften für ihre Kinder. Auf dem Gütenweg ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Über die Valentinbrücke muss auf dem Gehsteig gefahren bzw. gelaufen werden, die Landesstrasse darf nicht überquert werden. Die Veranstalter übernehmen gegenüber allen Teilnehmern und auch gegenüber dritten Personen keinerlei Haftung!

**Allfällige Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!**




## ÖAV-Jugendgruppe „Die Gatsch-Hüpfer“

Leitung: Maria Mörtl  
Mobil: 0650/2500298  
Mail: [mariamoertl@gmx.net](mailto:mariamoertl@gmx.net)

## Gatsch-Hüpfer-Aktivwoche

Termin: 20.07. - 24.07.2020  
Von 09:00- ca. 15:00 Uhr  
Kosten: € 40,-

Die Natur bietet uns viel Spannendes.  
Das wollen wir mit euch erleben!

Es macht Spaß, Bäche zu durchqueren, sich in der Natur zu bewegen, Unterschlüpfe zu bauen und Tiere und Pflanzen zu erforschen. Es gibt so viele Möglichkeiten zum Spielen und kreativ sein. Seht ihr das auch so, dann macht mit!

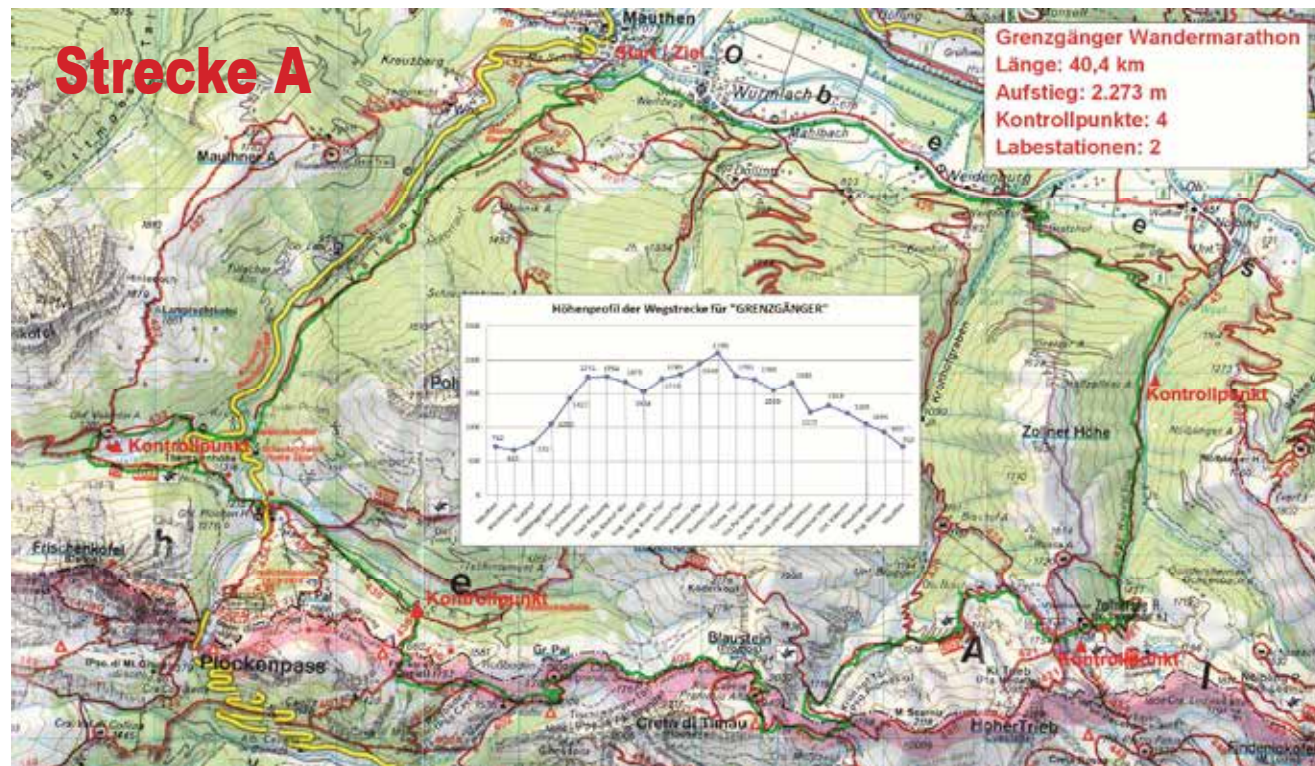
Wir bieten Erlebnisse für kleine Entdecker und Forscher.

Die wahren Abenteuer finden draußen statt!!!

**Achtung!!! Begrenzte Teilnehmerzahl!!!**  
Bitte melde dich rasch an, wir freuen uns auf deine Teilnahme!

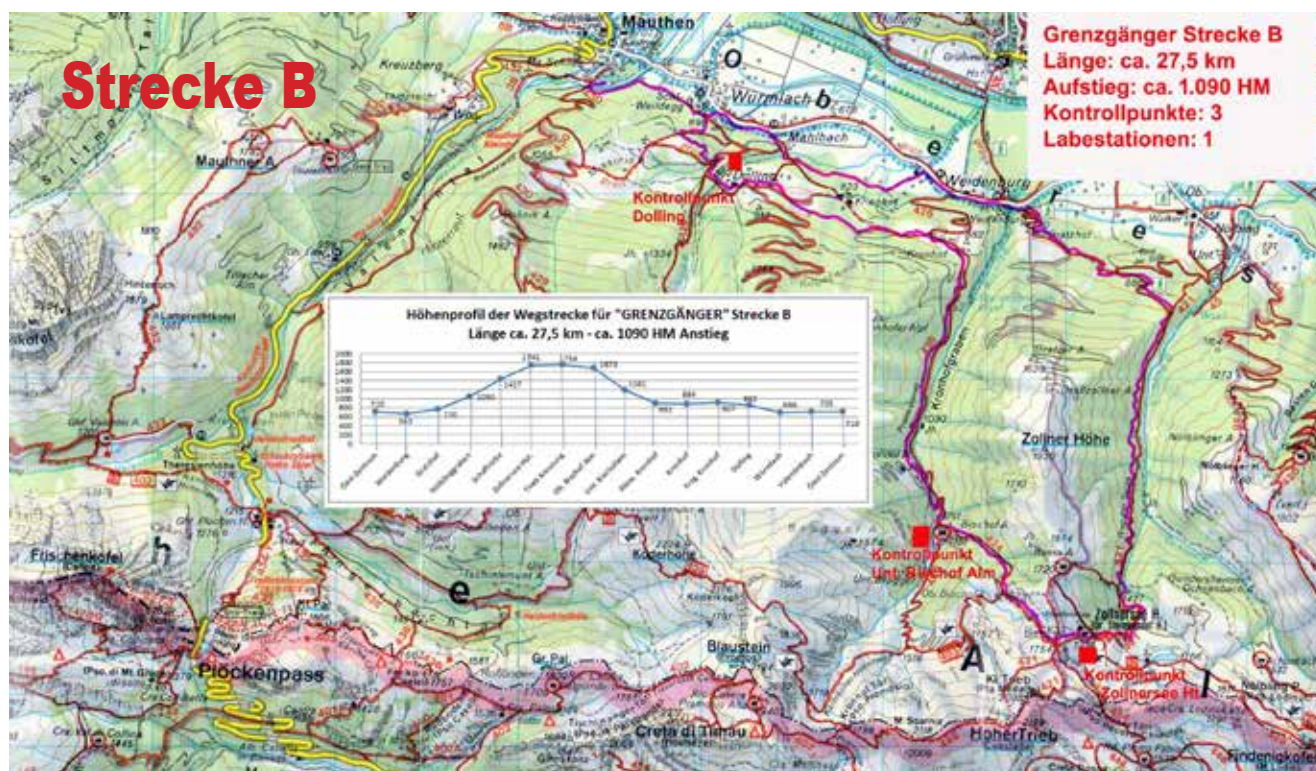


Einladung zum 5. Grenzgänger Wandermarathon am Samstag, den 22. August 2020  
 Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Langstrecke A**



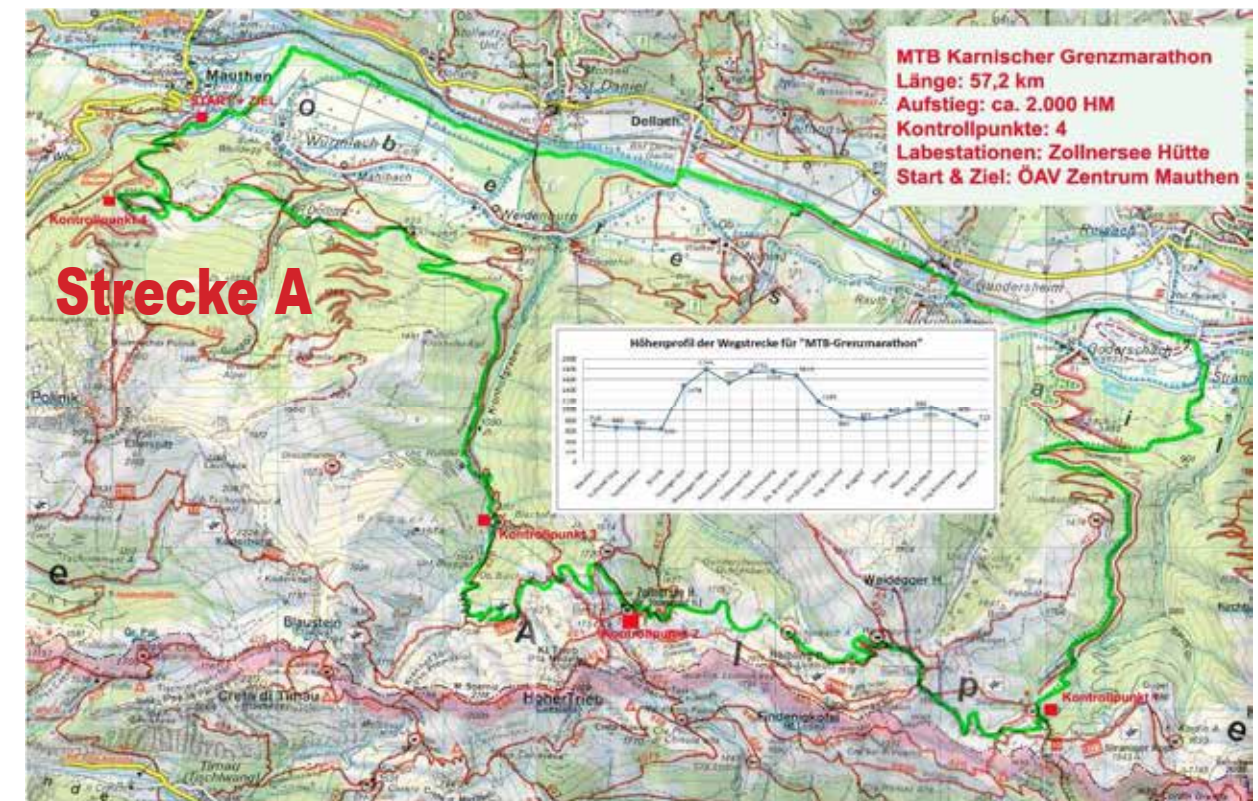
Nenngeld: € 15,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk  
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 5. Grenzgänger Wandermarathon am Samstag, den 22. August 2020  
 Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Kurzstrecke B**



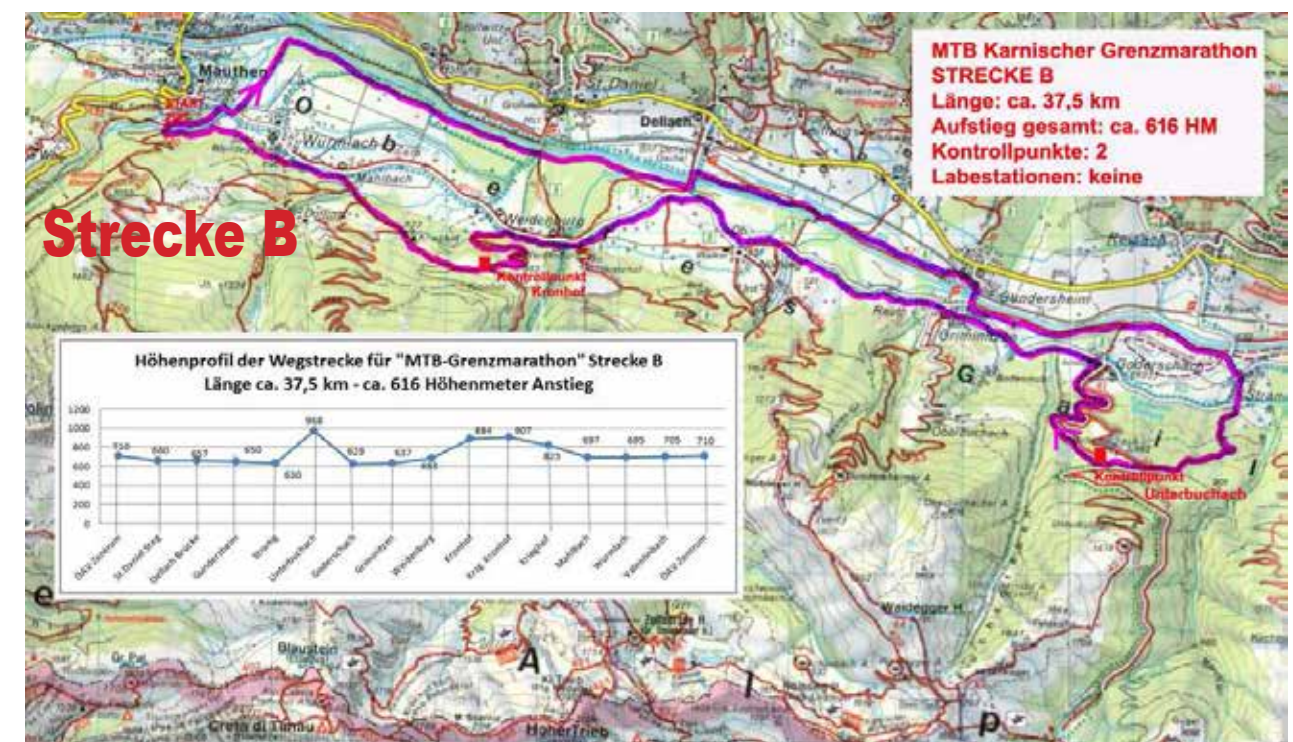
Nenngeld: € 15,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk  
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 4. MTB-Grenzmarathon am Samstag, den 19. September 2020  
 Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen – **Langstrecke A**



Nenngeld: € 15,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk  
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>

Einladung zum 4. MTB- Grenzmarathon am Samstag, den 19. September 2020  
 Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum in Mauthen - **Kurzstrecke B**



Nenngeld: € 15,- für Urkunde, Erinnerungsgeschenk, Nudelgericht und 1 Getränk  
 Anmeldung unter: <https://events.oeav-obergailtal.at/>





**alpenvereinsjugend**  
obergailtal-hesachtal

**ÖAV-Jugendgruppe  
„Bergdohlen“**

**Leitung:** Iris Kurzweil  
**Mobil:** 0664/5639 06 1

Die „Bergdohlen“ fliegen auch dieses Jahr wieder aus und erobern die heimische Bergwelt!

Vorläufige Termine und Ziele:

**Sa., 11.07.2020 - Bergdohlenhütte**  
**Sa., 08.08.2020 - Freikofel**  
**Sa., 22.08.2020 - Zottachkopf**

Termine für weitere Unternehmungen oder Änderungen werden gemeinsam beschlossen!

Melde dich bei Iris an, dann erhältst du genauere Informationen!  
Wir freuen uns auf deine Teilnahme!



**EINLADUNG**  
ZUM

**50. FIT-MACH-MIT WANDERTAG 2020**  
„Gemeinsam gesund bewegen“-Tag  
des ÖAV im „Bergsteigerdorf Mauthen“ am  
**Montag, 26. Oktober 2020**  
mit Beginn um 09.00 Uhr im ÖAV-Freizeitpark in Mauthen!  
Ab 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert der TK Mauthen  
anlässlich „50 Jahre Fitmarsch am Nationalfeiertag!“

**Markierte Wanderstrecken:**


**GOLD:** ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Kuhloch – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (345 HM, 9,25 km)  
**SILBER:** ÖAV-Freizeitpark – Missoria – Märchenwiese – Würmlach – Wienerweg – ÖAV-FZP (250 HM, 7 km)  
**BRONZE:** ÖAV-Freizeitpark – Valentinmündung - Mühlbach – Valentinbrücke – ÖAV-FZP (20 HM, 3 km)  
**SUPER-GOLD:** Absolvieren der GOLD & BRONZE Strecke (Großmedaille)  
**Nenngeld:** € 2,- für das FIT-Wanderabzeichen (Größe: 3cm; siehe Abbildung) und 1 heißes Getränk!

**Achtung:** Es werden auch Gewinne verlost und eine Urkunde gibt's zusätzlich!

**Verpflegung:** Für Ihr leibliches Wohl nach der Wanderung sorgt wie immer das Team im ÖAV-Jugendheim!

**Auf rege Teilnahme hoffen und freuen sich die Veranstalter!**

gesunde gemeinde  
LAND KÄRNTEN  
gesundheitsland kärnten  
www.gesundheitsland.at



**Klettersteigkurse 2020**

Kurs	Termin	Art des Kurses	Mindestalter/ Vorkenntnisse	Kursleitung	Kosten
Nr.1	Mo-Mi 13.07.-15.07.	Klettersteig für Fortgeschrittene I	Alter ab 9 Jahre mit Klettersteigerfahrung (3 Tage)	Katharina Longitsch Tel. 0664/5757353 und Simone Fieder Tel. 0664/2347439	€ 60,- Geschwister € 50,-
Nr.2	Do+Fr. 16.07.+17.07.	Klettersteig für Anfänger	Alter ab 7 Jahren; Neueinsteiger (2 Tage)		€ 40,- Geschwister € 30,-
Nr.3	Mo-Mi. 27.07.-29.07.	Klettersteig für Fortgeschrittene II	Alter ab 12 Jahre mit viel Klettersteigerfahrung (3 Tage)		€ 60,- Geschwister € 50,-
Nr.4	Do+Fr. 30.07.+31.07.	Klettersteig für Anfänger	Alter ab 7 Jahren, Neueinsteiger (2 Tage) – kann auch von Teilnehmern vom Kurs 2 nochmal belegt werden.		€ 40,- Geschwister € 30,-

Tourenplanung (Klettersteigvarianten) erfolgt je nach Anmeldung und Können der Teilnehmer/innen.



⇨ **Anmeldung per SMS** bis spätestens 01.07.2020 bei LONGITSCH KATHARINA (0664/ 5757353) unter Angabe von:  
**Namen, ÖAV-Mitgliedsnummer, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und Kursnummer!!!**

⇨ **Kursteilnahme** wird per SMS bestätigt!!!

**Kursdauer** jeweils von 08.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr  
**Treffpunkt:** ÖAV-Zentrum in Mauthen

**Schlechtwetterprogramm:** a) Bouldern und Klettern im Boulderpoint  
b) Klettern in der Kletterhalle Hermagor oder Mühldorf (Aufpreis Eintrit)

**Allfällige Änderungen** bleiben der Kursleitung vorbehalten!


**EINLADUNG** zu unseren  
**Jugend-MTB-Veranstaltungen**  
Kötschach, alter Sportplatz, nahe Firma HBT

**Anmeldungen bis jeweils am Tag davor um 12.00 Uhr**  
ÖAV- Sektion Obergailtal-Lesachtal  
E-Mail: [office@oeav-obergailtal.at](mailto:office@oeav-obergailtal.at)  
Tel. & Fax: 04715/8243  
Mobil: 0676/5858 625

**5. ÖAV-MTB Geschicklichkeitsrennen 2020**  
**Sonntag, den 13. September um 10.00 Uhr**

**4. ÖAV-MTB Vereinsmeisterschaft 2020**  
**Sonntag, den 13. September um 13.00 Uhr**

**5. ÖAV-MTB Cross Countryrennen 2020**  
**Samstag, den 03. Oktober um 10.00 Uhr**

Klasseneinteilung:	Remdauer Cross Country	Wertung Geschicklichkeit	Ehrenpreise:
U 7	2014 - 2016	ca. 5 Min.	Medaillen und Trophäen
U 9	2012 - 2013	ca. 10 Min.	
U11	2010 - 2011	ca. 15 Min.	
U13	2008 - 2009	ca. 25 Min.	
U15	2006 - 2007	ca. 35 Min.	
U17	2004 - 2005	ca. 45 Min.	

**Vereinsmeister-Rennmodus:** Zweier-Mannschaft (1 Erwachsener & 1 Kind) auf die errechnete Mittelzeit; einfacher Rad-Parcours  
**Siegerehrung nach Ende des jeweiligen Rennens.**

Teilnahme auf eigene Gefahr! Für Schäden jeglicher Art auch gegenüber dritten Personen übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung! Änderungen vorbehalten!  
**Auf rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!**



alpenvereinsjugend  
obergailtal-lesachtal



**Einladung zum Mitmachen bei der Umweltbaustelle**

## Blumenberg Mauthner Alm & Umgebung Zollerseehütte

Hilfe für Berge der Südalpen! Auf dem Programm steht, die Mähwiesen auf der Mauthner Alm zu mähen und zu ernten, die Almflächen rund um den Zoller See und unsere Schutzhütte zu schwenden sowie die Wanderwege in diesem Gebiet zu pflegen. Die Unterkunft ist im ÖAV-Jugend-Ausbildungszentrum Süd im Bergsteigerdorf Mauthen, wo es viele Freizeitmöglichkeiten vom Schwimmen übers Klettern bis hin zum Beach-Volleyballspielen gibt.

Beginn: Sonntag, 12. 07. 2020 um 15.00 Uhr  
Ende: Samstag, 18.07.2020 um 13.00 Uhr  
Alter: 16 - 30 Jahre

Geschlafen wird im ÖAV-Jugendausbildungszentrum Süd in Mauthen in Schlaflagern wie auf einer Schutzhütte, wo du dich nach der Arbeit auf dem Berg vorzüglich unterhalten, sportlich betätigen oder einfach nur ausruhen kannst. Das Frühstück bereiten wir selber zu, gegessen wird im Bergsteigerdorf-Hotel Erlenhof.

Mit deiner Teilnahme hilfst du unserer Natur und verbringst mit Gleichgesinnten eine schöne und spannende Ferienwoche. Unterbringung und Verpflegung sind völlig gratis, nur für die An- und Abreise musst du selber sorgen! Zu buchen unter:

[www.alpenverein.at/jugend/freizeit/umweltbaustellen/umweltbaustellen-termine.php](http://www.alpenverein.at/jugend/freizeit/umweltbaustellen/umweltbaustellen-termine.php)

alpenvereinsjugend  
obergailtal-lesachtal



**Schlämpf treffen für alle sport- und naturbegeisterten 4 - 7 Jährigen**

Im Frühling startet wieder das Abenteuerprogramm der Schlämpf. Das Angebot richtet sich an die jüngsten Alpenvereinsmitglieder von 4-7 Jahren, die Lust auf Ausflüge in die Natur, kleine Abenteuerwanderungen, Spiele und Basteln im Freien haben. Über die Unterstützung von aktiven Eltern freuen wir uns. Die Schlämpf treffen sich einmal im Monat mit festen Schuhen und einer kleinen Jause im Rucksack.

**Schlämpf Termine 2020:**

Fr., 15. 05., 19. 06. und 03. 07.  
jeweils 14:30 Uhr bis 16.00 Uhr  
Juli/August = Sommerpause

**Wo? ÖAV-Jugendheim im Freizeitpark in Mauthen oder nach Vereinbarung**

Liebe Grüße  
Gunda, Melanie und Rike

Weitere Infos einholen bei uns unter:

Gunda Zojer (0664/8143096)  
Melanie Kogler (0664/4361344)  
Rike Dühr (0664/2842004)



jugend&sport

alpenverein obergailtal-lesachtal



# Unser Wintertraining

Nach dem intensiven Hallentraining im Herbst warteten alle voller Freude auf das erste Schneesporttraining, jedoch ließ der heiß ersehnte Schnee auf sich warten. Aufgrund des fehlenden Naturschnees und der viel zu warmen Witterung konnte in dieser Wintersaison in den Weihnachtsferien zu ersten Mal nur beim Übungslift das Schneesporttraining absolviert werden. Die steten Bemühungen der Belegschaft der Bergbahnen Vorhegg machten es dann Gott sei Dank möglich, dass wenigstens ab Mitte Jänner der Sessellift in Betrieb gehen konnte und wir mit der Gruppe Kinder zehn und mit der Gruppe Schüler immerhin acht Trainingseinheiten daheim in Kötschach absolvieren konnten.

Von Jutta Kurzweil



Foto: Hochstimmung im Ausweich-Schigebiet Obertilliach bei besten Bedingungen



Foto: Siegerehrung in Griminitzen

### Ausweichplatz

Da in diesem Winter in Kötschach leider nur ein Notprogramm und nur bedingt Training möglich war, mussten wir leider drei Mal nach Obertilliach ausweichen, damit auch unsere begeisterten Schifahrer den Spaß am Schifahren nicht verlieren.

### Kein Schirennen

Wir konnten heuer auch kein Rennen in Kötschach abhalten. Deshalb versuchten 30 Kinder und Schüler bei der GSK Vereinsmeisterschaft in Griminitzen in der Gästeklasse ihr Können zu überprüfen bzw. zu verbessern. „Das eine oder andere Rennen gehört zur Ausbil-

dung und Entwicklung des Nachwuchses der ÖAV Jugendgruppe dazu,“ so der Cheftrainer Gerald Ebner, welcher mit dem gezeigten Können sehr zufrieden war. Herzlichen Gratulation allen Teilnehmern!

### Bezirksschulmeisterschaft

Beim Bezirksschulrennen am Nassfeld starteten 12 Kinder und Schüler. Leider mussten sich alle weit unter ihrem Können geschlagen geben. Wie immer war Gerald natürlich auch vor Ort dabei und sein Resümee über dieses Rennen: „Ich bin überzeugt, dass es die Kinder und Schüler weitaus besser können, heute hat es aber leider nicht

so geklappt! So ist es eben im Sport, man muss auch daraus das Beste mitnehmen. Nächstes Mal sind wir wieder vorne mit dabei.“

### Neue Torstangen und Torflaggen

In der Hoffnung auf mehr Schnee in Kötschach für 2021 wurde bereits heuer Torstangenmaterial von Obmann Sepp Lederer angekauft. Physiotherapeutin und Osteopathin Nicole Böhlen (therapie movimento) aus Kötschach sponserte die benötigten Torflaggen zur besseren Sicht, damit auch unser Training in Zukunft noch professioneller wird. Herzlichen Dank im Namen der Schigruppe an dieser Stelle!





Foto: Übergabe der Torflaggen

**Dank dem Trainerteam**

Danke auch dem Cotrainer-Team Christa Ebner, Erwin Thalmann und Holger Weger, allen Eltern, Betriebsleiter Joschi Patterer und seinem Team, Schischulleiter Stefan Obernosterer und seinem Team wie auch Andreas Müllmann und seinem Team für die gute Zusammenarbeit! Dadurch gelingt es auch gute Vereinsarbeit zu machen.

**Schwimmtraining**

Seit November 2019 findet freitags wieder für zwei Schülergruppen das Schwimmtraining in der Auqarena statt. Speziell heuer bei diesem schneearmen Winter war dies eine gute sportliche Ergänzung für die Schülergruppe



Foto: Intensives Schwimmtraining während des schneearmen Winters

der ÖAV-Jugend sich auch in der Übergangszeit ausdauersportlich der Jahreszeit entsprechend zu betätigen. Ab Mitte März musste das Training wegen der Sperre des Bades auf Grund der Corona-Verordnung leider eingestellt werden. Der obligate Abschlussentwurf zur Feststellung der Leistungsentwicklung bzw. des Fortschritts für unsere Athleten rund um Ostern musste leider abgesagt werden und wird wohl erst zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

**Danke den Spendern**

Danke auch für die Spenden der Familie

Lackner Lisbeth und Helmut sowie der ÖVP Ortsgruppe Kötschach-Mauthen und der österreichischen Frauenbewegung. Damit können wieder Pizzas für besondere Leistungen konsumiert werden. Danke im Namen der Kinder und Schüler für solche speziellen „Motivationshilfen“.

Einen großen Dank auch dem Team der Aquarena Kötschach-Mauthen für die gute Zusammenarbeit und den Besuchern ebenfalls ein DANKE für ihr Verständnis.

Das gesamte Team vom ÖAV Jugend und Sport ÖAMTC wünscht allen Leserinnen und Lesern alles Gute!

# MAUTHorik Park ein Projekt der Jugend

Mit dem Prädikat „Jugendleiter auf Lebzeiten“ ausgezeichnet im Jahr 2013 vom damaligen ÖAV-Vizepräsidenten Dr. Oskar Wörz (†), sehe ich mich natürlich in der Pflicht, auch heute noch für die Jugend und mit ihr im Verein zu arbeiten. So geschehen auch beim Projekt „MAUTHorikpark“. Weil „Motorikpark“ ein geschütztes Wort ist, heißt er eben „MAUTHorikpark. Ausgeheckt hatte die Idee Mag<sup>a</sup>. Melanie Kogler, die damit auch gleich den Wettbewerb der ÖAV-Landesjugend gewann. Einklinkt hatte sich DI (FH) Marcus Scherer als Projektkoordinator, seiner Tochter Anjuna Kaiser, einer Architekturstudentin, übertrug er die Planung.

Von Sepp Lederer

Es dauerte ziemlich lange, bis da alle Behördenwege, angefangen von der Zustimmung der Gemeinde als Grundbesitzer über die wasserrechtliche Genehmigung der Bezirksbehörde bis zur Finanzzusage des Landes Kärnten, abgewickelt



Foto: Schalungsarbeit am Kneipp-Kanal

waren. Es kam das Frühjahr und damit der Termin 28. März 2020, an dem bei uns im ÖAV-Zentrum der diesjährige Landesjugendtag stattfinden hätte sollen. Und diese Landesgremien wollten sehen, was mit ihrem an uns ausgeschütteten Geld geschehen war. Bis zum Spatenstich am 9. März und dem von mir erzwungenen Baubeginn am 11. März gab es nichts Herzeigbares. Dann ging es Schlag auf Schlag und wir stampften den Tiefbau förmlich aus dem Boden. Ein Bagger der Firma Seiwald Bau fuhr auf, ein Maurer wurde auch gestellt und unsere Sektion stellte zwei Helfer. Mit Ideenreichtum, viel Geschick und noch mehr Ehrgeiz war der Tiefbau nach fünf Arbeitstagen erledigt. Seither fließt ein Teil des Troibachl-Wassers durch das Kneipp-Gerinne sowie ein kleines Bachbett und ein Rohr zurück in den idyllischen Teich beim Waldbad Mauthen. Bei meinem ersten Gehversuch konnte ich die drei verschiedenen Gesteinskörnungen im erfrischenden Wasser auf meinen Fußsohlen spüren. Die weitere Gestaltung mit Steinen ent-

SEIWALD Bau GmbH

Kötschach 127  
9640 Kötschach-Mauthen

Tel.: 04715 / 257-0 www.seiwaldbau.at  
Fax: 04715 / 8611 E-Mail: office@seiwaldbau.at

Hochbau • Tiefbau • Transportbeton

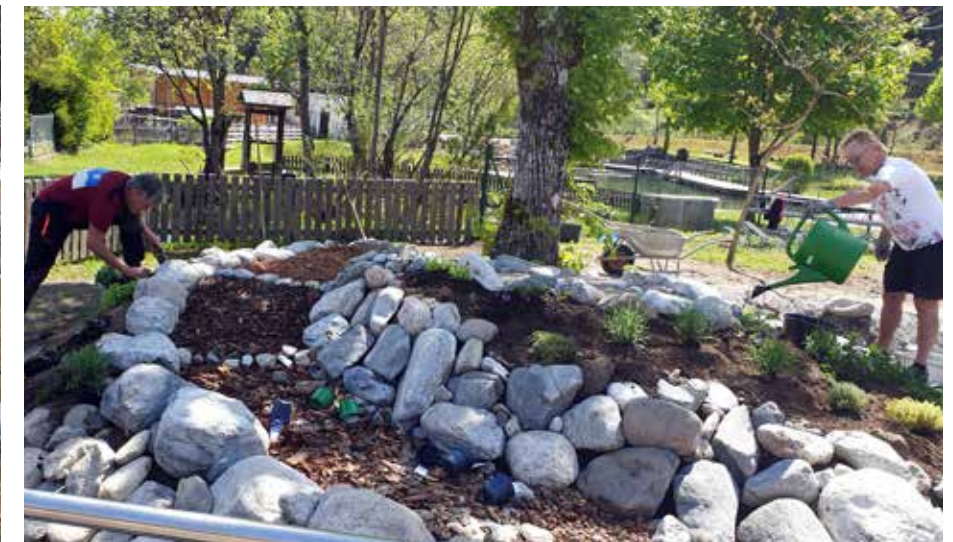


Foto: Der acht Meter lange Kneipp-Kanal ist mit drei Sorten Stein-Röllierung gefüllt, auf dem Hügel rechts wurde ein Sensorik-Weg gebaut, ausgelegt mit elf verschiedenen Untergrund-Materialien von Steinen über Sand und Rinden bis hin zum Moos.. Außerdem sollen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten Balancier-Geräte aufgestellt werden.

lang des Sensorikweges gelang. Mit viel Mühe wurden danach auch noch 20 Betonrohre für das Einsetzen von Kletterstangen eingegraben, das Aufstellen der Akazienpfosten erledigte ein Trupp Freiwilliger, ebenso die Feinplanie. Lisbeth Lackner erledigte mit Margret H. die Bepflanzung des Hügels. Danke allen am Bau Beteiligten, beson-

ders den Baggerfahrern Rudolf M. und Rudi K. sowie den Maurern Frank und Kurt, denen ich helfen durfte. Nach der endgültigen Fertigstellung wird es sicher außerhalb der Einschränkungen durch die Coronaverordnung eine nette Eröffnungsfeier mit der Jugend geben und unser Bergsteigerdorf Mauthen ist um eine Attraktion reicher.





# Unsere Eisstock-Saison

Die ÖAV-Stocksportgruppe hatte im vergangenen Winter mit massiven Wärmeperioden zu kämpfen, die wir aber alle relativ gut überstanden haben. Die Eisqualität wurde sehr rasch nach den Wärmebrüchen wiederhergestellt, sodass wir nach wenigen Tagen wieder unseren Sport ausüben konnten. Sehr erfolgreich gestaltete sich im diesjährigen Winter die zahlreiche Teilnahme von jungen Nachwuchssportlern, denen das Eisschießen sehr viel Spaß gemacht hat. Einige davon konnten dadurch auch als Mitglieder in den ÖAV übernommen werden, was natürlich Sektionsleiter Manfred Lederer sehr freut. An vier Tagen der Woche konnten wir unseren geliebten Sport mit reger Beteiligung aller Altersschichten von 89 Jahren (Prepens Harry) bis zum Jugendlichen ausüben. Als gesellschaftlich sehr fördernd stellten sich die Abendschießen heraus, die bei hervorragender Eisqualität stattfanden. Der Höhepunkt im Jahr 2020 war wiederum die Teilnahme von zwei Mannschaften der ÖAV-Stocksportgruppe beim Volkskultur-Kärntnerstockturnier in der Eishalle in Steindorf am Ossiachersee wo wir die Plätze 10 und 18 bei 36 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Kärnten erreicht haben. Aufgrund der Corona Virus Pandemie wird sich unsere Asphaltstocksaison um einige Wochen verschieben, aber wir alle freuen uns schon wieder auf eine erfolgreiche Sommersaison und laden alle, die Interessen haben ein zu uns zu kommen und mitzuwirken.

Von Manfred Lederer



Foto: Die Sieger des - Gemeinde-Turniers

## 24. Gemeinde-Meisterschaft

11. Jänner 2020

Vergeblich hatten wir auch in diesem Jahr auf die Rückgabe des Wanderpreises durch die Villacher Stockschützen gewartet. Kurzentschlossen schuf der Obmann aus einer Riesenschraube einer Lokomotive einen neuen Wanderpreis, den die späteren Sieger ob seines Gewichtes nur mit Mühe heim tragen konnten. Beim Turnier gab es Dramatik bis zum letzten Stock, ließen sich doch die bis dahin Führenden durch die „Pfeifen“, eine blutige Anfängertuppe, den Sieg beim letzten Schuss noch nehmen. Lustig wurde es vor und erst recht nach der Siegerehrung trotzdem.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Verein Explosiv 1	14 : 2	2,662
2	ÖAV-Stocksport 1	12 : 4	2,658
3	ÖAV-Stocksport 2	10 : 6	1,361

4	Verein Explosiv 2	8 : 8	1,255
5	ESV Laas 1	8 : 8	1,017
6	FF Laas 3	8 : 8	0,773
7	Die Pfeifen	6 : 10	0,452
8	FF Laas Alt	4 : 12	0,517
9	OSK Tennis	2 : 14	0,410

## 22. Gailtaler Nachtturnier

18. Jänner 2020

Schon bei der Anmeldung machten wir uns Gedanken über die Zusammensetzung einer Mannschaft aus Villach, die mit viel Selbstvertrauen und profihafem Auftreten ans Werk ging. Dann waren da auch noch die Teichschützen aus dem Unteren Gailtal, denen man auch einen Sieg zutrauen konnte. Und so war es dann auch! Während sich die heimischen Mannschaften gegenseitig die Punkte mühsam abringen mussten, eilten die Gäste von Sieg zu Sieg. Eine tolle Veranstaltung auf super Eis!

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Die Villacher	18 : 2	7,359
2	Die Teichschützen	18 : 2	2,404
3	Verein Explosiv 1	16 : 4	2,011
4	Verein Explosiv 2	14 : 6	1,598
5	ESV Müllmann	11 : 9	1,269
6	ÖAV-Stocksport	10 : 10	1,042
7	FF Laas 3	9 : 11	1,328
8	Die Pfeifen	7 : 13	0,445
9	Verein Explosiv 3	5 : 15	0,570
10	ÖAV-Eisackler	1 : 19	0,187
11	OSK Fußballer	1 : 19	0,151



Foto: Die Sieger des Nachtturniers

## 18. Kulinarisches Turnier

26. Jänner 2020

Wie immer war es mit diesmal 19 gemeldeten Mannschaften das größte Turnier der Saison. Zwei Mannschaften waren leider nicht erschienen, dann waren es noch 17, die in zwei Gruppen ihre Sieger ermittelten, ehe es im Platzierungsspiel um die Ermittlung der Sieger ging. Eigentlich gab es nur Sieger, weil alle Teilnehmer voll bepackt mit Ess- und Trinkbarem und dem Versprechen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein, den Heimweg antraten.

### Final-Ergebnisse

Pl.	Mannschaft	Punkte
1	ESV Müllmann 1	16 : 10
2	Verein Explosiv 3	10 : 16
3	Siegis Wölfe	28 : 0
4	Verein Explosiv 1	0 : 28
5	ESV Müllmann 2	27 : 3
6	SC Magdalen	3 : 27
7	Cafe Sonja	34 : 0



Foto: Hochbetrieb auf dem Eishockeyplatz beim Kulinarischen Turnier

8	Swie-Faber Kanal	0 : 34
9	ÖAV-Stocksport	18 : 2
10	FF Laas 1	2 : 18
11	KSK 1	13 : 3
12	Verein Explosiv 2	3 : 13
13	FF Laas 2	14 : 6
14	EKR Rudolf 1	6 : 14
15	Familie Kofler	19 : 5
16	OSK Fußballer	5 : 19
17	EKR Rudolf 2	0 : 0



Foto: Sieger des Kulinarischen Turniers

zung berührt werden darf. Die von Alois Lamprecht geschnitzte Wandertrophäe ließ die Anstrengung um jeden Punktgewinn in die Höhe schnellen.

Weil der Bewerb in zwei Runden gespielt wurde, blieb die Spannung bis zum letzten Durchgang spannend. In einer fulminanten Aufholjagd setzte sich schließlich die Damenmannschaft „Sieg und Hildegard“ gegen die „Alten“-Harry P. war mit seinen 89 Jahren der „Altstar“ unter den Schützen - mit einem hart erkämpften und daher viel umjubelten Unentschieden an die Spitze der Wertung.

Die Festlichkeiten nach der Siegerehrung waren ebenso rekordverdächtig wie die geringe Teilnehmerzahl. Man war sich einig, im nächsten Jahr unbedingt wieder dabei sein zu wollen und noch mehr Werbung für diese tolle Veranstaltung zu machen.

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
1	Sieg & Hildegard	11 : 5	1,607
2	Die zwei Alten	10 : 6	1,286
3	Jahrgang 60 & 90	9 : 7	1,252

Foto: Der hoch begehrte Wanderpreis



## 11. Daubn Jagan - Turnier

08. Feber 2020

Leider findet diese Turnier mit den nostalgischen Stöcken bei den arrierten Stocksportlern wenig Anklang und wird quasi als „Nuppler-Partie“ abgetan. Nur, wer einmal mitgemacht hat, ist begeistert ob der Einzigartigkeit und des Unterhaltungswertes.

Schon die Länge der Eisbahn mit 60 Metern ist gemeinsam mit den Spielregeln eine Herausforderung. Dabei gilt: Zuerst muss die nach 15 Metern eingelegte Würfel-Daube getroffen werden, ehe der Gegner zum Zug kommt und versuchen muss, möglichst nahe an die Daube zu gelangen. Dabei wird mit zwei Stöcken nach der Punkte-Regel gespielt, wobei auch die Bahnbegren-

Pl.	Mannschaft	Punkte	Quote
-----	------------	--------	-------



Foto: Die beiden Siegerinnen, flankiert von den besiegten Männern





# Der Jüngste war der Stärkste

Für den erst 19jährigen Lokalmatador aus dem Bergsteigerdorf Mauthen, Marcel Katschnig, hat sich die monatelange Trainingsarbeit bezahlt gemacht. Nur wenige hundert Meter vom Eisturm entfernt wohnhaft, war er bereits mit 15 Jahren Kärntner Jugendmeister und trainierte seither konsequent auf sein großes Ziel hin, österreichischer Meister im Eisklettern zu werden.

Von Sepp Lederer

Foto links: Sieger Marcel Katschnig

Allen Wetterunbilden zum Trotz gelang es Eismeister Sepp Lederer auch in diesem Jahr für die 20. Auflage dieses Bewerbes ideale Bedingungen auf dem 28 Meter hohen „Alpinen Marterpfahl“ zu schaffen. Wie schon seit Jahren waren die beiden Routenbauer Rudi Purat und Christian Unterasinger am Werk und zeichneten gefinkelte Qualifikationsrouten in den eisigen Koloss, dessen Glocke an der Spitze angeschlagen werden musste. Eiskletterer aus Slowenien, Bosnien, Italien und Österreich waren angetreten, sich für das Finale zu qualifizieren. Spannend bis zum letzten Athleten verlief dieser Wettkampf, weil Quali Sieger Katschnig gegen die führenden Zwillingbrüder aus Slowenen als Letzter in diesen Wettkampf ging und den Kampf im kräfteaubenden Überhang mit einem Vorsprung von 14,8 Sekunden für sich entscheiden konnte. Bei den Damen gab es einen slowenischen Sieg, Zweite wurde die Dame aus Bosnien.

Nur schade, dass nach der Siegerehrung die bisherigen Organisatoren nach zwanzig Jahren ihr Amt niederlegten. Vielleicht findet sich jemand, der weitermachen will, der Turm steht zur Verfügung!



Foto oben: Marcel Katschnig meisterte den Überhang mit atemberaubendem Geschick



Foto: Die Siegerinnen und Sieger freuten sich über Trophäen und Preisgeld

## Ergebnisse Herren

Rang	Name	Nation
1.	Marcel Katschnig	AUT
2.	Marco Guna	SLO
3.	Michael Guna	SLO
4.	Richard Laner	AUT
5.	Andreas Robatsch	AUT

## Ergebnisse Damen

6.	Pepe Rubiu	ITA
7.	Nace Grgoric	SLO
8.	Andreas Wimmer	AUT
9.	Gerald Kahlbacher	AUT
10.	Peter Schoitsch	AUT

Rang	Name	Nation
1.	Katja Brunec	SLO
2.	Ivana Mijic	BIH
3.	Hana Hutar	SLO

# Vereinsmeister im Eisklettern Drei Wertungen, drei Sieger

Bei der diesjährigen 10. Vereinsmeisterschaft des ÖAV-Obergailtal-Lesachtal, ausgetragen am 9. Februar 2020 auf dem 28Meter hohen „Alpinen Marterpfahl“ im Bergsteigerdorf Mauthen, gab es in drei Wertungen gleich drei verschiedene Sieger.

Von Sepp Lederer



Foto: Die Vereinsmeister der Punktwertung von links: Peter Schoitsch, Richard Laner, Marcel Katschnig

Bei besten äußeren Bedingungen trafen sich Eiskletterer des heimischen Alpenvereins und der Naturfreunde St. Stefan zum fairen Wettkampf beim Eisturm in Mauthen. Jede der vier Eiswände musste bezwungen werden, wobei es bei der Speed-Wertung hervorragende Zeiten gab. Die Gemütlichkeit rund um den Turm kam nicht zu kurz, es gab regen Erfahrungsaustausch und



Foto: Der diesjährige Wettbewerbs war nicht nur ein sportliches sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis, zu dem nach Meinung der Teilnehmer eigentlich alle heimischen Eiskletterer kommen sollten!

Berichte über so manches Eiskletterabenteuer, bis schließlich nach fünfständigem Wettkampf die Sieger feststanden. Nach der Siegerehrung wurde das Eis auf dem Eisturm humorvoll der Sonne zum Abtauen freigegeben, weil die Minusgrade der Nacht den Plusgraden bei Tag nicht mehr Paroli bieten konnten. Bis zur nächsten Eissaison!

## ERGEBNISSE

### Speed-Bewerb alle vier Routen

1. Robatsch Andreas ÖAV 4:35,07
2. Laner Richard ÖAV 7:30,92
3. Schoitsch Peter NF 7:55,45

### Mittelzeit alle vier Routen: 09:48,42

1. Katschnig Marcel ÖAV - 1:15,31
2. Laner Richard ÖAV - 1:52,97
3. Schoitsch Peter NF - 2:17,50

### Punktwertung alle vier Routen (199 Punkte möglich)

1. Laner Richard ÖAV 168 Punkte
2. Schoitsch Peter NF 167 Punkte
3. Katschnig Marcel ÖAV 166 Punkte



Foto: Der Turm zeigte sich trotz der hohen Temperaturen in gutem Zustand



Foto: Speed-Meister Andreas Robatsch



# 3. Eishockeyturnier in der Mauthner Eisarena

Am 2. Feber 2020 fand zum dritten Mal das Kleinfeldturnier in Mauthen statt. Bei neun Grad plus aber trotzdem sehr guten Eisverhältnissen nahmen fünf Mannschaften am Turnier teil!

Von Markus Lamprecht, Lampi

Der Turniermodus war so, dass jeder gegen jeden spielen musste, so hatte jede Mannschaft vier Spiele. In sehr spannenden Begegnungen, die je zehn Minuten dauerten, gab es sehr umkämpfte aber durchwegs faire Matches vom Anpfiff bis zur Schluss-sirene.

Durchsetzen konnten sich wieder unsere Freunde aus der Villacher Gegend, die „Teichpiraten“, die bereits zum dritten Mal in Folge den ersten Platz erreichten!

Der zweite Turnierrang ging an die „Black Beauties“, punktgleich mit den „Teichpiraten“, aber leider mit dem um vier Tore schlechteren Torverhältnis.

Auf dem dritten Platz fand sich die Mannschaft „Holzmax“ mit vier Punkten.

Bedanken möchten wir uns bei der Turnierleitung, den Eishockey-Urgesteinen Wolfgang Lederer und Markus Lamprecht sowie bei unserem Obmann und Eismeister Sepp Lederer für die Auswertung und die Eisauflistung und natürlich auch bei Maria und Ingrid im AV-Jugendheim für die Verpflegung nach dem Turnier.

Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr und werden versuchen, das Turnier in den Weihnachtsferien unterzubringen und zu spielen.



Foto: Sieger wurden wiederum die Teichpiraten aus Ledentzen am Faakersee

### Ein Dank unseren Preis-spendern:

- Bierhotel Loncium
- Bergsteiger Dorfhof Erlenhof
- Gasthof Restaurant Pfeffermühle
- Gaitalerhof
- Budile
- Sport Putz



Foto: Die Spieler freuten sich sichtlich über erreichten Platzierungen und die Trophäen



## Zweite Division - leider Letzter

Dass unsere Erfolgsgeschichte aus dem Vorjahr in dieser Klasse keine Fortsetzung finden würde, war uns allen klar. Einen Heimsieg einzufahren gelang leider nicht. Sektionsleiter Hannes Thurner und Trainer Wolfgang Wilscher waren dennoch mit größtem Einsatz am Werk, gaben nie auf und planen schon für die nächste Saison, wo man in der gleichen Liga weiterspielen will. Hier ein Auszug der Facebook-Seite.

Von Markus Lamprecht, Lampi

Erstes Meisterschaftsspiel in der Kärntnerliga Division II gegen Prägeraten, das wir mit 10:3 verloren! Es war nicht alles schlecht! Torschützen: Lukas Trittinger (erstes Tor in der Kärntnerliga) und Lukas Santner (2 Tore).

Gestern war nichts zu holen gegen einen starken Gegner! Nur im 1. Drittel konnte man noch gut mithalten und mit 1:2 in die Pause gehen. Letztlich stand es 10:2 für Lienz. Unsere Torschützen: Lukas Santner und Roland Robatsch.

Trotz guter Leistung verloren wir das Spiel mit 4:1! Tore, die man nicht schießt, bekommt man und so war es auch in Leisach!

Eine 9:2 Niederlage gegen Prägeraten! 30 Minuten gut dagegen gehalten aber was dann passierte, ist nicht erwähnenswert. Unsere Torschützen: Daniel

Moritz und Leopold Durchner. Daheim 8:4 Niederlage gegen Lienz! Aber man sieht, es wird besser Torschützen: Daniel Moritz, Fabian Rosenke, Lukas Trittinger und Leopold Durchner.

Beim Heimmatch gegen Virgen wurde der Klassenunterschied aufgezeigt! Ein Spiel gegen einen sehr starken Gegner ging mit 18:2 verloren!

Der EC Virgen ist nach dem heutigen Sieg vorzeitiger Meister in der Division 2 West. Wir gratulieren! Viele Krankheitsfälle ließen unseren Kader schrumpfen, dennoch reiste man nach Virgen und bot einen heroischen Kampf trotz 7:2 Niederlage. Mit nur sechs Feldspielern brachten wir den Meister zum Verzweifeln! Auch „Kev the Cat“, Torhüter Kevin Kristler hielt hervorragend! Torschützen: Oliver Tillian, 2 Mal

Knappe Niederlage gegen Huben. Mit nur acht Feldspielern ange-reist, war man wieder nicht schlechter als die Heimmannschaft. Der Kampfgeist unserer Truppe stimmte voll und man wehrte sich heroisch. Das Ergebnis kann sich mit 3:1 sehen lassen. Torschütze: Santner Lukas

Leider ging das heutige Playoffspiel gegen den UEC Leisach mit 4:2 verloren! Spielerisch waren wir klar die bessere Mannschaft aber leider konnten wir die Chancen nicht nutzen, was Leisach wieder besser gemacht hat! Torschützen: Roland Robatsch und Lukas Santner.

Alle Bemühungen, das allerletzte Heimspiel im Playoff durchzuführen, waren vergebens. In einer anderen Liga wäre es wohl möglich gewesen, nicht aber auf dem Niveau der II. Division. Also bleiben wir Letzter!



GMG Gerl GmbH  
Wir STEuern Sie erfolgreich an Ihr Ziel.



GMG Gerl GmbH

Wir STEuern Sie erfolgreich an Ihr Ziel.

Günther Gerl Telefon: +43 (0) 4715 24815-12  
Fax: +43 (0) 4715 24806  
Mobil: +43 (0) 664 410 8990  
Kötschach 98 E-Mail: ggerl@gmg-gerl.at  
A-9640 Kötschach Mauthen Web: www.gmg-gerl.at

BERATUNG + BUCHHALTUNG + LOHNVERRECHNUNG

BERATUNG + BUCHHALTUNG + LOHNVERRECHNUNG

**Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen**

Wenn's um meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Einmalige Kapitalauszahlung plus zahlreiche Zusatzleistungen!

Mehr Information in Ihrer Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen oder unter [www.rbkm.at](http://www.rbkm.at) oder Tel. 04715/8183-0.





# Monte Sernio

## Zum Jahrestag der Erstbesteigung 1879

Am 22. August 1879, also immerhin schon vor 140 Jahren, ist den beiden Schwestern Anna und Giacomina Grassi aus Tolmezzo die Erstbesteigung des Monte Sernio (2.187 m) gelungen. Dieses Ereignis haben junge Frauen vom CAI Tolmezzo mit einer Ersteigung „in Rosa“ über die bekannte Nordwest-Kante und einem Fest am Rifugio Monte Sernio auf originelle Art gewürdigt. Auch ich war auf dem Gipfel.

Von Hannes Guggenberger



Foto: Die Damen des CAI Tolmezzo feierten den Jahrestag der Erstbesteigung

### Einladung zum Jahrestag

Am besagten Jahrestag, 140 Jahre nach der Erstbesteigung, am 22. August 2019, sollte ich einen ganz neuen Anstieg auf den M. Sernio kennenlernen.

Von Adriano Sbrizzai, dem bekannten Alpinisten aus Paularo, übrigens auch Jahrgangskollege von Sepp, erreichte mich die Einladung, die von ihm angelegte und markierte Route zu gehen. Un'occasione!

### Die Aufstiegsroute

Bald nach Lovea (Gemeinde Arte) auf Höhe 810 m wird geparkt. Ein breites Bachbett in einer Wegbiegung bildet den Einstieg in die eigentliche Tour. Über einen Rücken mit schattenspendenden, alten Buchen geht es bis auf knapp über 1.300 m, wo der perfekt angelegte und markierte Steig zu den Felswänden ausquert. Am Wandfuß entlang ansteigend in Richtung Sella di Pra Daneit, welche östlich in Latschendickicht umgangen wird. Nach einer scharfen Rechtswendung geht es über eindrucksvolle und abwechslungsreiche Passagen zum südlichen Vorgipfel. Für den darauf

folgenden Abstieg in die Scharte ist nochmals Konzentration und Vorsicht angebracht. Über Schroffen aufwärts zum Ziel, dem vielleicht markantesten Gipfel in der Carnia. Grande, Adriano! Fünf Stunden ab Lovea sollte man für die Gipfelbesteigung einplanen, wenn man es gemütlich angeht.

### Abstieg mit Einkehr

Den Abstieg machten wir über den Normalweg, vorbei am Biwak C.ra del Mestri zum Rifugio M. Sernio. Für die Pasta war es leider zu spät. Wir erfreuten uns jedoch am verbleibenden Vino, bevor in bestens gelaunter Gesellschaft der Abstieg ins Tal die Runde vollendete.

Mit diesem traumhaften Anstieg erschließt sich dem versierten und trittsicheren Bergwanderer die bis dato verborgen gebliebene Südseite des formvollendeten Berges.



Foto links: Adriano Sbrizzai aus Paularo zeigte mir den Aufstieg über seine Route  
Foto rechts: Der aufgezeichnete Track der neuen Route auf den Mte. Sernio



# Starke Gehilfen

## Grenzgänger-Strecke in Familienhand

Wochen bevor alljährlich der Grenzgänger Wandermarathon startet, sind Vater Andreas und Tochter Miriam Neuwirth schon auf der 40,4 Kilometer langen und 2.273 Höhenmeter aufweisenden Marathonstrecke unterwegs und verpassen ihr die nötigen Markierungen und Hinweisschilder. Sie berichten danach über Erlebnisse und Begegnungen während ihrer Arbeit und dürfen sich nach dem Bewerb über viel Lob ob ihrer ausgezeichneten Arbeit freuen. Dass sie auch als Teilnehmer dabei sind, ist für die beiden eine Selbstverständlichkeit. Danke und bitte noch viele Jahre so weitermachen!

Euer Sepp Lederer



Über allgemeinen Wunsch vieler Bergfreunde, denen der Marathon zu weit und zu anstrengend ist, wird es heuer erstmals zwei Strecken geben.

### Die lange Strecke A

Ausgehend vom Bergsteigerdorf Mauthen führen historische Wege zur italienischen Grenze. Tal abwärts geht es zuerst flach nach Weidenburg. Von dort führt uns der Weg zum Weiler Gratzhof. Im Osten steigen wir über den Nöllblinger Grabensteig zur Zollnerseehütte auf. Nach kurzem Abstieg zur Oberen Bischofalm wechseln über das Kronhof Törl zum Lago di Pramso. Von dort erreichen wir mit dem Promoser Sattel den höchsten Punkt der Strecke und gehen entlang der Traversata carnica entlang der Oberen und Unteren Pal Almen auf italienischem Gebiet bis zum Freikofel Sattel, wo wir wieder ins österreichische Angebachtal

absteigen. Vorbei am Plöckenhäus erreichen wir die Untere Valentinalm und kehren schließlich nach dem Marsch über den Römerweg nach Mauthen zurück. Wer es schafft wird zum „Grenzgänger“ gekürt!

### Die kurze Strecke B

Bis zur Zollnerseehütte marschieren wir noch gemeinsam. Nach dem kurzen Abstieg zur Oberen Bischofalm zweigen wir direkt bei dieser auf den Steig zur Unteren Bischofalm ab. Von dort führt uns der Weg durch Kronhofgraben auswärts bis zur Abzweigung Kronhof. Über einen Waldweg gelangen wir zu den Gehöften und wenden uns nach Westen, bis wir zur Abzweigung Richtung Krieghof-Dolling gelangen. Von dort geht es weiter abwärts Richtung Würmlach und am Schloss Weildegg vorbei nach Mauthen ins Start-Zielgelände im ÖAV-Freizeitpark.



Foto: Vorbei an italienischen Kriegsruinen



Wir wünschen allen einen unfallfreien Bergsommer!

Ihr Österreichischer Bergrettungsdienst  
Ortsstelle Kötschach-Mauthen  
[www.bergrettung-koetschach.at](http://www.bergrettung-koetschach.at)

Alpin-Notruf 140





# Älteste Spuren des Menschen in den Karnischen Alpen

Seit Jahrtausenden werden die Almen und Übergänge schon frequentiert, wie es zahlreiche, hochgelegene Fundorte bestätigen. Steinwerkzeug aus der Altsteinzeit (bis ca. 12000 v. Chr.), aufgefunden auf der Lanzenalm (C.ra Cason di Lanza), sind die ältesten, menschlichen Spuren in unseren Bergen. Um einige Jahrtausende jünger sind die Jägerrastplätze vom Rattendorfer Sattel und von der Waidegger Alm sowie Steinwerkzeug von der Pittstall-Alm (C.ra Valbertat). Sie stammen aus der Mittelsteinzeit (bis ca. 5000 v. Chr.). Aus der Übergangphase von den Jägern und Sammlern zu den Bauern und Hirten (neolithische Revolution) zeugen Funde von der Madritschen und vom Nassfeld (Jungsteinzeit, bis ca. 2200 v. Chr.). Hier wäre Ötzi zuzuordnen!

Von Hannes Guggenberger



Foto: . Die Axtklinge vom Kronhofer Törl

Die ältesten menschlichen Spuren aus Bronze (Fibeln, Haarnadeln u. ä.) wurden in der Attilagrotte (südlich vom Rattendorfer Sattel) und südlich vom Zollnertörl beim Rifugio Fabiani aufgespürt und sind ein Hinweis auf die bronzezeitlichen Menschen (bis ca. 800 v. Chr.). Diese Funde unweit der hochgelegenen Übergängen belegen deren

rege Nutzung durch Händler und Pilger. Die Karnischen Alpen bildeten wohl in den vorrömischen Epochen und auch in der Römerzeit keine ethnisch-sprachliche Barriere. Ab der Hallstattzeit (bis 450. v. Chr.) sind die Gurina und Misincinis bei Paularo wichtige Siedlungen, wie Opferstätten und Gräberfelder mit Brandbestattung zeigen. Die Kupfer-Zinn-Legierung Bronze findet auch in diesem älteren Abschnitt der Eisenzeit Verwendung. Die berühmte Axtklinge vom Kronhofer Törl, aufgefunden vom Geologen Michele Gortani, ist dafür ein schönes Beispiel.

Die Pfade und Saumwege waren damals ganz offensichtlich zahlreicher und viel stärker begangen, als man sich das heute vorstellen kann. Handelsbeziehungen zwischen der Hallstatt-Kultur und den südeuropäischen Hochkulturen der Etrusker und Griechen sind nachgewiesen. Die alte Wegführung vom Kronhofgraben (früher Dresniz genannt) in das Kronhofer Törl ist ein wohl einmaliges Beispiel für einen solchen uralten Steig. In der jüngeren Eisenzeit (auch Latènezeit) nimmt der kulturelle Einfluß vom Süden, aber auch die Zuwanderung vom Norden her, zu. Die keltische Kultur erlebte ab 200 v. Chr. mit dem Königreich Noricum eine letzte Blüte. Südlich der Karnischen Alpen ist der keltische Stamm der Karner ansässig, während das Gailtal von den Ambilini besiedelt wird. Dieser Epoche werden, als Teil von Weihegaben, die zahlreich auf der Gurina gefundenen Bronzeplättchen mit venetischer Inschrift (ca. 200 v.

Chr.) zugeordnet. Im Sommer 1969 findet der aus Stranig stammende Forscher Johann Viertler nahe dem Lodintörl das Fragment einer ebenfalls venetischen Inschrift. Mit den venetischen Inschriften von der Missoria und den erwähnten Bronzeplättchen sind das die ältesten Inschriften Österreichs.

Wo heute sich zwischen der Zollnersehütte und dem Zollnertörl ein Hochmoor ausbreitet, gab es damals noch einen See, womit reichlich Wasser vorhanden war. Im Zusammenhang damit könnte der Name Zollner stehen und auf diese letzte, vorrömische Zeit und das alteuropäische Wort sal zurückgehen, wie schon früher einmal erörtert. Erstmals taucht der Zollner in einer friulanischen Urkunde von 1300 als Salderia auf, im Görzer Urbar vom 1380 lautet er auf Saldir. Eine eiserne Lanzenspitze von der Lanzenalm und die jüngeren Gräberfelder von Misincinis vervollständigen die Funde aus diesem Zeitabschnitt, welcher mit der Einnahme der Alpen und so auch Noricums durch die Römer zu Ende ging.

Noch eine Bemerkung zum alten Weg in das Kronhofer Törl: Im ersten Weltkrieg hat man eine neue Wegführung näher am Berg und somit etwas höher gebaut, bis letztlich auf dieser Neustrasse auch der Karnische Höhenweg eingerichtet wurde. Wenn heute gegebenenfalls auf der ursprünglichen Trasse ein moderner Almerschließungsweg gebaut werden sollte und damit die Gefahr droht, dass uralte Spuren des Menschen im Gebirge unwiederbringlich vernichtet werden, sollten diese Zeilen zu denken geben. Vielleicht eröffnen sich doch Wege und Möglichkeiten, wie man im Zuge einer Erschließung altes Erbe zukunftsgerichtet aufschließt und für die Nachwelt nachhaltig bewahrt.

Foto: Alter Weg in das Kronhofer Törl anno 1901



Fotos: Unwetter schwemmen die Wege aus, regelrechte Schutthalden bilden sich und abgehende Muren verschütten sie gänzlich

## Unwetterschäden - große Herausforderung für unsere Wegwarte

Die jahrelangen Bemühungen um die Instandhaltung des Karnischen Höhenweges (KHW 403) im Bereich der Oberen Spielbodenalm sind immer wieder bei Unwettern zunichte gemacht worden. Der Wasserabfluss über die steilen Wiesen machte den Steig zum reißenden Bachbett. Der Einsatz eines Steigbaggers (Spinne) war unumgänglich. „Warum nicht schon früher?“, darf man nach der nicht ganz billigen Arbeit fragen. Danke allen Beteiligten, allen voran Grundbesitzer Raphael Gressel und Wegbetreuer Karl-Heinz Kurzweil, der den umweltschonenden Bau begleitet und für die Einsaat des alpintauglichen Grases gesorgt hat!



Fotos: Spinnenbagger im Einsatz



Foto unten: Andi Neuwirth hatte Mühe mit einer Lärche auf dem Weg zum Reißkofel-Biwak



Als im Herbst des vergangenen Jahres, ein Jahr nach Sturmtief Vaia, wieder einmal schwere Unwetter übers Land zogen, ahnten wir bereits Böses. Dann kam noch Mitte November der frühe, schwere Schnee und die Katastrophe war perfekt. Zahllose, zum Teil uralte Bäume, welche bisher Stürmen getrotzt und stehen geblieben waren, wurden umgerissen, die Wälder waren voll mit abgebrochenen Baumwipfeln, Muren verlegten zahlreiche Wege und Steige. Unser mühevoll hergerichtete Wegnetz war zum Großteil wiederum zerstört worden.

Zeitig im Frühjahr begann die Arbeit von Neuem. Unsere 16 Wegbetreuer bemühen sich von der Mussen bis zum Reißkofel und von der Mauthen Alm bis zum Hochwipfel die Wege wieder begehbar zu machen. Unsere Wegwarte sind die wahren Helden dieser Zeit!

**Danke sagt euer Obmann Sepp Lederer!**



# Umspannwerk wo? ... oder wozu überhaupt?

Im Dezember 2019 wurden angrenzende Grundbesitzer vom Erdkabel-Projektwerber Alpe Adria Energia Srl in Kenntnis gesetzt, dass im März zuvor bei der Kärntner Landesregierung ein Genehmigungsverfahren eingeleitet wurde. Dieses basiere auf einer bereits 2005 genehmigten 136kV Erdkabelleitung der ehemaligen Alpe Adria Energy Line Srl.

Von Hannes Guggenberger

Wie ich bereits in der letzten Ausgabe des Blickpunkt vermutet habe, waren von Seiten des Denkmalschutzes, anders als auf italienischem Gebiet, auf österreichischer Seite bisher keine wie immer gearteten Sonderauflagen für das Projekt angedacht. Der Hintergrund dafür ist, dass seit dem Jahre 1910 kein spezifisches und offizielles Forschungsprojekt zu den „antiken“ Straßenverläufen zum Plöckenpass bestellt und durchgeführt wurde. So enden Informationen und Erkenntnisse mit den Nachforschungen unseres seinerzeitigen Alpenvereins-Obmannes Dr. Heinrich Koban. Die „Schlüsselstelle“ und markantester Abschnitt am Weg zum Plöckenpass, der sogenannte Leitersteig, wird in den Archäologie-Datenbanken z. B. gar nicht angeführt (frühere Forscher hatten wohl eine möglichst fahrbare Streckenführung im Fokus)! Daher hier meine eindringliche Forderung, der enormen Zerstörung kultureller Hinterlassenschaften, wie sie seit dem 1. Weltkrieg ihren Lauf nimmt (Rupert Giel), entschieden zu begegnen.

Ein anderes Problem im Zusammenhang mit dem zitierten Projekt ist das geplante Umspannwerk im sogenannten Roßkopf in Mauthen. Der Roßkopf, ein kleinstrukturiertes Gebiet unmittelbar östlich der Valentinmündung ist noch eine ruhige Ecke. Bedingt durch die abgeschottete Lage, die nahen Auwälder und landschaftliche Spuren von vor der Gailregulierung des späten 19. Jahrhunderts, ist es ein besonderer Raum von großer Vielfalt und ein Rückzugsgebiet für die Tierwelt. Mitten hinein soll laut Plan das Umspannwerk kommen, wohl inklusive Zufahrtsstraße!

Nachdem die komplexe Problematik des überbordenden Bodenverbrauchs seit Jahrzehnten bekannt ist, gibt es von Seiten der Kärntner Landespolitik neuerdings Bestrebungen, dem Klotzen und Protzen in der Landschaft Grenzen zu setzen. Endlich wird der Ressource Boden Rechnung getragen. Vor diesem geänderten Hintergrund muss es möglich sein, auch der mächtigen Energie-wirtschaft Regeln aufzuerlegen und entspre-

chende, angepasste Lösungen einzufordern. Beim Projekt der Alpe Adria Energia handelt es sich um ein sogenanntes PCI Project of Common Interest, welches Teil des von der EU forcierten und geförderten, grenzüberschreitenden Stromnetzausbaues ist, auch mit dem Ziel, den Strompreis in Europa zu nivellieren.

Daher jetzt zu einer fundamentalen Schwachstelle des Projektes, ganz offensichtlich nicht mit der Alpenkonvention konform zu gehen. Seit einigen Jahren besteht, abzweigend von „unserer“ Gailtaler 220kV Leitung Ober-sielach-Lienz, eine 132kV Hochspannungsleitung Arnoldstein-Tarvis, welche rund-erneuert weiterführt nach Tolmezzo bzw. Somplago (am Cavazzo-See). Und da besagt die Alpenkonvention, ein von allen Alpenstaaten ratifiziertes Regelwerk, dass „soweit wie möglich bestehende Strukturen und Leitungsverläufe zu nutzen sind“, siehe unten.

Dazu war bereits am 18. Jänner 2011 war im „Il Gazzettino“ nachzulesen, dass der Kanaltaler Betreiber auf den Vorschlag des damaligen Kärntner Landeshauptmannes Dörfler, die Projekte zu bündeln, keineswegs ablehnend reagiert hat: „parliamone, se serve“. Nie hat man etwas von einem eben angebotenen Gespräch vernommen.

Als interessierter Bürger gewinnt man so den Eindruck, dass es hier vordergründig um ein lukratives Geschäftsmodell geht (auf wessen Kosten wohl?) und dann erst um die Vernetzung und Sicherstellung der Energieversorgung. Nachdem inzwischen auch der zentrale, italienische Netzbetreiber Terna mit im Boot ist, wiegt diese ganz offensichtliche Unvereinbarkeit des Projektes mit der Alpenkonvention, somit eine Missachtung der Gesetzeslage, umso schwerer. Allein die nach wie vor anhaltenden Proteste gegen das Projekt in Karnien sollten beim Projektwerber die Erkenntnis reifen lassen, auf die ressourcenschonende und somit einzig zukunfts-trächtige Alternative im Sinne der Alpenkonvention umzuschwenken!

Und außerdem, mit dem Differenzbe-

trag von Aufstockung der Freileitung zu parallelem Erdkabel könnte unsere sanierungsbedürftige Plöckenstrasse wohl vergoldet werden oder besser: ein adäquater Straßenausbau gemacht und den Ansprüchen von Natur und Kultur und nicht zuletzt der Bevölkerung Rechnung getragen werden.

Ein Blick auf die (unvollständige) Netzkarte, welche vermehrt Abzweiger aufweist, führt unweigerlich zu Frage nach der Netzkapazität. Wird hier von Seiten der Energiewirtschaft und der Politik und auf dem Rücken der Bevölkerung Salamitaktik betrieben? Man darf sich Klartext erwarten!

## Alpenkonvention von 1991

### Artikel 10 Energietransport und -verteilung

(1) Die Vertragsparteien streben die Rationalisierung und Optimierung der bestehenden Infrastrukturen an; dabei tragen sie den Erfordernissen des Umweltschutzes Rechnung, insbesondere der Notwendigkeit, die in hohem Maße empfindlichen Ökosysteme sowie die Landschaft zu erhalten, und ergreifen erforderlichenfalls Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der alpinen Umwelt.

(2) Bei Bauten von Stromleitungen und der entsprechenden Netzstationen, von Gas- und Ölleitungen einschließlich der Pump- und Kompressionsstationen und sonstigen Anlagen mit erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt treffen die Vertragsparteien alle erforderlichen

Vorkehrungen, um die Belastung von Bevölkerung und Umwelt gering zu halten, wobei soweit wie möglich bestehende Strukturen und Leitungsverläufe zu benutzen sind.



© Werner Gamerith

## Europäischer Maulwurf Tier des Jahres 2020

### Talpa europaea

lautet die wissenschaftliche Bezeichnung des Maulwurfs. Mit seinen großen zu Grab-schaufeln umfunktionierten Vorderfüßen ist er perfekt an das Leben unter der Erde angepasst, mit ihnen kann er Erdmassen bis zum 20-fachen seines Körpergewichtes bewegen. Gehör- und Geruchssinn der Maulwürfe sind gut ausgebildet, der Sehsinn jedoch nur sehr schwach. Ihre rüsselartige Schnauze besitzt spitze Zähne, die kleinen Augen sowie die Ohren sind im Fell verborgen. Maulwürfe können 11-16 cm lang und bis zu 130 g schwer werden, wobei alpine Tiere nur sehr klein sind sowie mitunter nur 55 g wiegen. Weibchen werfen im Mai/Juni 3-7 nackte Junge, die ca. sechs Wochen lang gesäugt werden. Nach 9-12 Monaten erlangen diese die Geschlechtsreife, sodass sie sich meist nach dem ersten Winter an der Fortpflanzung beteiligen. Maulwürfe halten keinen Winterschlaf, ziehen sich in der kalten Jahreszeit jedoch tiefer in den Boden zurück. Die Tiere werden ca. 2-3 Jahre alt.

### Lebensweise

Die nachtaktiven Maulwürfe leben in unterirdischen Bauen mit langen Gängen und einem Kessel. Sie graben in der Erde drei verschiedene Formen von Gängen. Zwei liegen ganz an der Oberfläche und werden als Brunstgänge und Oberflächengänge bezeichnet. Die Dritten bilden die eigentlichen Jagdgänge, die tiefer im Boden liegen und in denen sich auch die Nester befinden. Nur bei letzteren findet man Maulwurfshügel. Die Jagdgänge sind waagrechte Röhren im Erdinneren, von denen zur Oberfläche schräge Gänge führen. Durch diese wird die

losgegrabene Erde nach oben geschoben und bildet dort Maulwurfshügel. Beim Hinaufschleppen der Erde benutzt das Tier abwechselnd den rechten und linken Vorderfuß. Man kann diese Bewegungen auch an der Oberfläche beobachten: Die Erde wird dadurch in Schüben nach oben gedrückt. Sie erscheint langsam ruckweise in der Mitte des Hügels und kippt von dort seitlich weg. Zum Graben dreht sich der Maulwurf in die lockere Erde hinein und schiebt sie nach hinten, bzw. drückt sie an den Gangwänden fest. Diese Gänge werden mehrmals pro Tag abgegangen, um den großen Nahrungsbedarf an Käfern, Asseln, Tausendfüßern, Schnecken und Regenwürmern zu stillen. Sein Vorkommen lässt also auch Rückschlüsse auf eine reiche Bodenfauna zu. Da er keinen Winterschlaf hält vertilgt ein Maulwurf pro Jahr etwa 30 Kilogramm Nahrung.

Das samtartig schwarze Fell der Maulwürfe hat keinen Strich, wodurch sie die Gänge rückwärts fast genauso gut laufen können wie vorwärts. Wegen der speziellen Muskel- und Knochenkonstruktion können die Tiere sogar das 32-fache ihres Körpergewichtes anheben. Da Maulwürfe unliebsame Hügel auf Rasen oder Wiesen hinterlassen, sind sie unter Gärtnern und Landwirten meist nicht sehr beliebt. Doch die Tunnelbauer spielen als natürliche Vertilger von „Schädlingen“ sowie als Bodenaufflockerer und Drainagierer eine wichtige Rolle.

### Lebensraum

Im gemäßigten Bereich Europas ist der Maulwurf weit vertreten, fehlt jedoch im Norden Skandinaviens und im Süden des Mittelmeerraums. In Österreich kommt er

fast überall vor und bewohnt Laub- und Mischwälder sowie Kulturgegenden. Als Lebensräume dienen fruchtbare, bewachsene Böden in der Ebene bis in Höhen von ca. 2.400 m. Gebiete mit einer hohen Feuchtigkeit und einer hohen Anzahl von Regenwürmern werden bevorzugt. In der montanen Stufe werden Mähwiesen, Viehweiden und Gärten besiedelt. Felsen, sandige Böden und Sümpfe meidet der Maulwurf.

### Gefährdung

In den landwirtschaftlichen Gunstlagen Österreichs hat der Maulwurf seinen Lebensraum fast gänzlich eingebüßt. Dies liegt einerseits am massiven Einsatz von Düngern sowie Pestiziden und andererseits am Fehlen von naturnahen Restflächen. Natürliche Faktoren wie das Umpflügen von Wiesen oder Äckern, Hochwässer, dauerhafter Bodenfrost, Rivalen sowie Fressfeinde (Füchse, Bussarde, Eulen, Rabenvögel, Störche, Wildschweine) verhindern eine lange Lebensdauer der Tiere. Zudem entspricht der tägliche Bedarf an Nahrung in etwa ihrem eigenen Körpergewicht, wodurch Maulwürfe längere Nahrungspausen (>1 Tag) nicht überleben.

Obwohl die Bestände des Maulwurfs vielerorts zurückgegangen sind, ist er in Österreich derzeit nicht gefährdet.

### Name

Der Maulwurf hat seinen Namen von dem althochdeutschen Begriff „Molte“, was so viel wie „Erde“ bedeutet. Von „Molte“ leiten sich auch Wörter wie Mull oder Müll ab. Den Namen „Maulwurf“ kann man also mit „Erdwerfer“ übersetzen, mit einem „Maul“ hat der Name nichts zu tun.

Österreichischer Naturschutzbund



**Kletterkurse im Klettergarten mit Roland Pranter, Sportkletterlehrer**

Datum und Zeit	Beschreibung	für wen	wo	Kursleiter und Info	Teilnehmerzahl	Termin Anmeldung	Bemerkung
Donnerstag 30.07.2020 09.00 - 13.00	Spass an der Bewegung am Fels - Sportklettern mit Einblick in die elementare Sicherung und Klettertechnik; Basics für den Start ins Klettergeschehen.	Jugend A 14-16 Jahre	Klettergarten in der Nähe (Plöckenpass) - wohin wir gehen, wird wetterbedingt unterschieden.	Roland Pranter Tel.: 0664/1162914	mindestens 4 Personen maximal 8 Personen	26.07.2020 telefonisch, SMS, WhatsApp	Eigene Kletterausrüstung (Gurt, Helm, Schuhe) wäre von Vorteil, kann aber ausgeliehen werden. Bitte bei Anmeldung Größen bekannt geben. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung vereinbart.
Freitag 31.07.2020 09.00 - 13.00		Senioren 60+					
Samstag 01.08.2020 09.00 - 13.00		Erwachsene ab 17 Jahre					
Sonntag 02.08.2020 09.00 - 13.00		Frauen					

**Kletterkurse in der Halle mit Roland Pranter, Sportkletterlehrer**

Zeitraum	Beschreibung	für wen	wo	Kursleiter und Info	Teilnehmerzahl	Zeitaufwand	Bemerkung
Oktober bis Dezember *	Kletterkurs für Anfänger	Jugend B 12-14 Jahre	Boulderhalle / Kletterhalle	Roland Pranter Tel.: 0664/1162914	mindestens 4 Personen, maximal 6 Personen	2 Einheiten zu je 4 Stunden	Kletterschein "TOPROPE"
Oktober bis Dezember *		Jugend A 14-16 Jahre					
Oktober bis Dezember *		Erwachsene ab 17 Jahre					
Oktober bis Dezember *		Senioren 60+					
Oktober bis Dezember *		Frauen					
Zeitraum	Beschreibung	für wen	wo	Kursleiter und Info	Teilnehmerzahl	Zeitaufwand	Bemerkung
Oktober bis Dezember *	Kletterkurs für Fortgeschrittene <b>Voraussetzung:</b> Toprope Kletterschein oder Erfahrung im Toprope klettern	Jugend B 12-14 Jahre	Boulderhalle / Kletterhalle	Roland Pranter Tel.: 0664/1162914	mindestens 4 Personen, maximal 6 Personen	3 Einheiten zu je 4 Stunden	Kletterschein "INDOOR"
Oktober bis Dezember *		Jugend A 14-16 Jahre					
Oktober bis Dezember *		Erwachsene ab 17 Jahre					
Oktober bis Dezember *		Senioren 60+					
Oktober bis Dezember *		Frauen					

\* bei Interesse bitte direkt Kontakt (Telefon, SMS, WhatsApp, etc..) aufnehmen - anschliessend wird dann der genaue Termin auf Datum und Zeit angepasst und die Kletterhalle festgelegt

(Nach Vorgaben der Corona-Verordnung)

Achtung! Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein Selbstkostenbeitrag in Höhe von € 10,- pro Kurseinheit eingehoben, die restlichen Kurskosten übernimmt die Sektion. Teilnehmer anderer Sektionen zahlen den vollen Kursbeitrag € 40,-). Für alle Veranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung!

(Nach Vorgaben der Corona-Verordnung)

**Ausbildungskurse E-Mountainbike mit Roland Pranter, Mountainbike Guide**

Datum und Zeit	Kategorie	Beschreibung	für wen	Kursleiter und Information	Teilnehmerzahl	Zeitaufwand	Termin Anmeldung	Treffpunkt	Bemerkung
Freitag 10.07.2020 09.00 bis 16.00	E-MTB	Basis (Anfänger) Sicherheits und Technikkurs mit sofortigem Umsetzen des Gelernten mittels einer der Gruppe angepassten Tour.	Senioren 60+	Roland Pranter Tel.: 0664/1162914	mindestens 4 Pers. maximal 8 Pers.	ganzer Tag	06.07.2020 telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitpark Mauthen	Das E-MTB muss selbst mitgebracht werden und voll funktionsfähig sein. Der Akku muss voll geladen sein. Das Tragen eines Helmes ist Voraussetzung für die Teilnahme!
Samstag 11.07.2020 09.00 bis 16.00			Erwachsene ab 17 Jahre			ganzer Tag			
Sonntag 12.07.2020 09.00 bis 16.00			Frauen			ganzer Tag			

**Ausbildungskurse Mountainbike mit Roland Pranter, Mountainbike Guide**

Datum und Zeit	Kategorie	Beschreibung	für wen	Kursleiter und Information	Teilnehmerzahl	Zeitaufwand	Termin Anmeldung	Treffpunkt	Bemerkung
auf Anfrage *	MTB	Basis (Anfänger) Sicherheits und Technikkurs mit sofortigem Umsetzen des Gelernten mittels einer der Gruppe angepassten Tour.	Erwachsene ab 17 Jahre	Roland Pranter Tel.: 0664/1162914	mindestens 4 Pers. maximal 8 Pers.	09.00 bis 16.00 Uhr	telefonisch, SMS, WhatsApp	ÖAV Freizeitpark Mauthen	Das MTB muss selbst mitgebracht werden und voll funktionsfähig sein. Das Tragen eines Helmes ist Voraussetzung für die Teilnahme!
auf Anfrage *			Senioren 60+			09.00 bis 16.00 Uhr			
auf Anfrage *			Frauen			09.00 bis 16.00 Uhr			

\* bei Interesse bitte direkt Kontakt (Telefon, SMS, WhatsApp, etc..) aufnehmen - danach wird der genaue Termin mit Datum und Zeit festgelegt

Achtung! Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird ein Selbstkostenbeitrag in Höhe von € 10,- pro Kurseinheit eingehoben, die restlichen Kurskosten übernimmt die Sektion. Teilnehmer anderer Sektionen zahlen den vollen Kursbeitrag € 40,-). Für alle Veranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung!



# Unser Veranstaltungsprogramm

Tag der Tour	Kategorie: Tourenziel	Höhenmeter, Gehzeit	Leitung, Tel., Termin für die Anmeldung
Mi., 10.06.	<b>Wandern:</b> Windische Höhe - Tscheckelnock	800 Hm; 5 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 04.06.
Sa., 13.06	<b>Wandern:</b> Exkursion Oberschütt - Gladiolenwiese	200 Hm; 6 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 11.06.
Fr., 19.06.	<b>Wandern:</b> Lamprechtbauer - Mauthner Alm	700 Hm; 5 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 13.06.
Sa., 20.06.	<b>Fest:</b> 126. Jahreshauptversammlung der Sektion	Beginn: 19.00 Uhr	Eine Wurst mit Getränk und Los gratis!
Sa., 27.06.	<b>Rad:</b> Podlanig - Wodmaier - Hubertuskapelle; 35 km	500 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 25.06.
So., 28.06.	<b>Klettersteig:</b> Familientour Millnatzen Klamm	200 Hm; 3 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111; Do., 25.06.
Mi., 01.07.	<b>Wandern:</b> Frido-Kordon Hütte - Stubeck	708 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 25.06.
Fr., 03.07.	<b>Wandern:</b> Lanz - Jukbühel	850 Hm; 4 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 02.07.
So., 05.07.	<b>Wandern:</b> Mauthner Alm - Blumenwanderung	400 Hm; 3 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 02.07.
Mi., 08.07.	<b>Wandern:</b> Rattendorfer Alm - Hochwipfel	650 Hm; 5 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 02.07.
Sa., 18.07.	<b>Klettersteig:</b> In den Lienzer Dolomiten	1.050 Hm; 6 Std.	G. Unterkr.; 0660/5256029; Do., 16.07.
So., 19.07.	<b>Wandern:</b> Weidenburg - Promoser-Alm-Gedenken	600 Hm; 3 Std.	H. Guggenberger; 0660/503271; 16.07.
So., 19.07.	<b>Sport:</b> 25. Obergailtaler Berglauf Mauthner Alm	800 Hm; 8 km	Start um 09.30 Uhr im OeAV-Freizeitpark
Mi., 22.07.	<b>Rad:</b> St. Daniel - Jaukenalm; 37,5 km	1.250 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 16.07.
Sa., 25.07.	<b>Wandern:</b> Motto „Wandern ins Blaue“	600 Hm; 4 Std.	H. Korenjak; 0664/2311942; Do., 23.07.
Fr., 31.07.	<b>Wandern:</b> Fam. Wanderung Plöckenhaus-Freikofel	500 Hm; 4 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 30.07.
Sa., 01.08.	<b>Sport:</b> 16. Sonnwend-Crosslauf 2019	Strecke nach Alter	Start um 18.00 Uhr im OeAV-Freizeitpark
So., 02.08.	<b>Wandern &amp; Fest:</b> Mussenfest mit Bergmesse	670 Hm; 4 Std.	ohne Anmeldung, selbständig aufsteigen
Mi., 05.08	<b>Alpine Wanderung:</b> Kellerscharte (keine Kinder)	1.300 Hm; 7-8 Std.	R. Pranter; 0664/1162914; Do., 30.07.
Sa., 08.08.	<b>Alpine Wanderung:</b> Obstanser See - Eisenreich	1.250 Hm; 7-8 td.	A. Gressel; 0664/2229089; Do., 06.08.
So., 09.08.	<b>Sport:</b> 10. Gailbergmoor-Lauf & Walking	Strecke nach Alter	Start um 10.00 Uhr Gailbergmoor
Sa., 15.08.	<b>Wandern &amp; Fest:</b> Kleiner Trieb - Zollner-Bergmesse	300 Hm; 2,5 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 13.08.
So., 16.08.	<b>Klettersteig:</b> Ziel nach Können der Teilnehmer	850 Hm; 5 Std.	K. Hohenwa.; 0676/7545034; Do., 13.08.
Mi., 19.08.	<b>Wandern:</b> Winklerner Alm - Strasskopf	500 Hm; 5 Std.	Ch. Ranner; 0664/5012535; Do., 13.08.
Fr., 21.08.	<b>Wandern:</b> Fam. Wanderung Würmlacher Alm	500 Hm; 5 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 20.08.
Sa., 22.08.	<b>Weitwandern:</b> 4. Grenzgänger-Wandermarathon	2.273 Hm; 42,5 km	Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum
Sa., 22.08.	<b>Weitwandern:</b> 1. Halb-Wandermarathon	1.090 Hm; 27,5 km	Start um 06.00 Uhr im ÖAV-Zentrum
Mi., 26.08.	<b>Rad:</b> Testen der neuen MTB-Halbmarathon-Strecke	615 Hm; 37,5 km	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 20.08.
Sa., 29.08.	<b>Klettersteig:</b> In den Lienzer Dolomiten	1.100 Hm; 6 Std.	G. Unterkr.; 0660/5256029; Do., 27.08.
So., 30.08.	<b>Sport:</b> 19. Mini-Alpin-Triathlon	Klettern, Bike, Lauf	Start um 10.00 Uhr im ÖAV-Freizeitpark
Sa., 05.09.	<b>Wandern:</b> Sternwanderung zu 70 Jahre Polinikkreuz	Gipfelmesse mit der	TK Mauthen; selbständig aufsteigen
Sa., 12.09.	<b>Wandern:</b> Plöckenhaus - Polinik	1.020 Hm; 6 Std.	M. Kogler; 0664/4361344; Do., 20.08.
So., 13.09.	<b>Klettersteig:</b> Familientour Pirkner Klamm	200 Hm; 2,5 Std.	Ch. Kogler; 0676/6702111; Do., 10.09.
Sa., 19.09.	<b>Radsport:</b> 4. Karnischer MTB-Rad-Marathon	1.956 Hm; 57,2 km	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum
Sa., 19.09.	<b>Radsport:</b> 1. MTB-Rad-Halbmarathon	615 Hm; 37,5 km	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Zentrum
Mi., 23.09.	<b>Rad:</b> Würmlacher Alm	1.000 Hm; 4 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 19.09.
So., 10.10.	<b>Wandern:</b> Zollnersee - Findenig - Hüttenschluss	300 Hm; 3 Std.	S. Lederer; 0676/5858625; Do., 08.10.
Mo., 26. 10.	<b>Wandern &amp; Fest:</b> 50. Fit Mach Mit Wandertag	450 HM; 3 Std.	Start um 09.30 Uhr im ÖAV-Freizeitpark

**Achtung!** Für alle Touren gilt eine verbindliche Anmeldung am Donnerstag vor der ausgeschriebenen Tour um 18.00 Uhr im ÖAV-Zentrum (siehe Anmeldetermin). Auch telefonische Anmeldungen sind möglich! Die Teilnahme ist nur für ÖAV-Mitglieder mit entsprechender Ausrüstung möglich. Die Tour wird bei drei und mehr Teilnehmern durchgeführt! Bei den Touren wird ein entsprechender Fahrtkostenbeitrag einkassiert! Wetterbedingte Absage und eventuelle Änderung des Tourenzieles werden rechtzeitig bekannt gegeben! Für Sportveranstaltungen gelten Durchführungsbestimmungen und Anmeldung laut Ausschreibung!

# MITGLIEDER- WERBUNG 2020

## Mitglieder-Werbeaktion 2020

Ja, ich mache mit und will gewinnen!

Mein Name: .....

Meine Anschrift: .....

Ich beantrage die Aufnahme zum OeAV für:

Name: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift: .....

Datum und Unterschrift: .....

Falls keine Marke zur Hand: Porto zahlt Empfänger!

Postkarte

Antwortsendung

An den

Österreichischen Alpenverein  
Sektion Obergailtal-Lesachtal

Mauthen 223

9640 Kötschach-Mauthen  
Austria

**Unser großes Ziel ist die Zahl von 3.300 Mitgliedern! Hilf uns dabei!**

**Wir wollen noch stärker werden!**

**Jedes Mitglied wirbt ein Mitglied!**

Neben den Werbegeschenken des Hauptvereines in Innsbruck verlosen wir bei der jährlichen Mitgliederversammlung nochmals schöne Sachpreise!

### Mitgliedsbeiträge 2019:

A-Mitglieder (28-64 Jahre) € 62,00

B-Mitglieder (Ehepartner) € 48,00

SEN-Senioren (ab 65 Jahre) € 48,00

JUN-Junioren (19-27 Jahre) € 48,00

Kinder&Jugend (0-18 Jahre) € 26,00

Ermäßigter Familienbeitrag\* € 110,00

Alleinerzieherbeitrag\*\* € 62,00

Portozuschlag Ausland € 3,50

### Keine Aufnahmegebühr bei Neubeitritt!

\*) Für Kinder und Jugendliche in Ausbildung (Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienste, Studierende) ist die Mitgliedschaft mit vollem Versicherungsschutz bis 27 Jahre kostenlos, wenn beide Elternteile Alpenvereinsmitglieder sind.

\*\*) Dies gilt auch für Kinder von AlleinerzieherInnen. Voraussetzung ist, dass alle Familienmitglieder derselben Alpenvereinssektion angehören.

Für Jugendliche ab dem 19. Lebensjahr muss ein Ausbildungsnachweis an die Sektion übermittelt werden, damit die Beitragsfreiheit gegeben ist.

### Adressänderungen

bitten wir Sie uns umgehend mitzuteilen, damit Sie rechtzeitig Ihre Zeitschriften erhalten!

**Preisermäßigung auf Schutzhütten: bis zu 50%**  
Auf allen Schutzhütten des OeAV, DAV, AVS

(Österreichischer, Deutscher und Südtiroler Alpenverein), sowie auf Hütten des SAC (Schweiz), CAF (Frankreich), CAI (Italien), FEM (Spanien) und Alpin-Stützpunkten anderer, der UIAA (Internationaler Verband Alpiner Vereine) angeschlossener Bergsteigervereine.

### Schlafsackpflicht auf allen Alpenvereins-Hütten!

Hüttenschlafsäcke sind im AV-Büro erhältlich!

### Versicherung

- **Bergungskosten aus unwegsamem Gelände** bis EUR 25.000,- in der Freizeit im In- und Ausland, weltweit

### Rückhol- und medizinische Heilbehandlungskosten im Ausland

Gültig während der ersten acht Wochen jeder Auslandsreise, weltweit, bei Freizeit- und Berufsunfällen sowie bei Krankheit.

- Rückholdienst aus dem Ausland: ohne Summenbegrenzung

- medizinisch notwendige Heilbehandlungen (inkl. des medizinisch notwendigen Transportes ins Krankenhaus) im Ausland: bis zu EUR 10.000,-

- **Haftpflichtversicherung** in Europa für viele Sportarten bis EUR 3.000.000,- (Selbstbehalt

bei Sachschäden EUR 200,-)

- **Rechtsschutzversicherung** in Europa für viele Sportarten bis EUR 35.000,- (Strafrechtsschutz bis EUR 35.000,- für Anwalts- und Gerichtskosten, bei Schadenersatzansprüchen wegen Personenschaden Kosten für anwaltliche Beratung bis EUR 500,-)

**Achtung:** Vor Rückholung, Überführung (nicht bei Bergung) und Verlegung in In- und Ausland unbedingt Kontaktaufnahme mit

**Europ Assistance:** Tel.: +43/1/2533798


Mail: aws@alpenverein.at

KNOX Versicherung: +43/512/238300-33

**Ideale Geschenke für jeden Anlass bei uns zu bestellen!**



### IMPRESSUM „BLICKPUNKT“

Mitgliederzeitung der ÖAV-Sektion Obergailtal-Lesachtal. Erscheinungsweise halbjährlich. Auflage 1.850 Stück. Herausgeber und Medieninhaber: Österreichischer Alpenverein, Sektion Obergailtal-Lesachtal in A-9640 Mauthen 223. Telefon und Fax: 04715/8243 - Mobil: 0676/5858625 Für den Inhalt verantwortlich: Sepp Lederer Satz: Sepp Lederer, Obmann der Sektion  © 2020 - Gedruckt bei: Hermagoras/Viktring © Titelbild: Bei der Polinik Gipfelmesse 2015; Sepp Lederer





# Trotz CORONA

## Wir schützen Sie.

Wir vom Holzbau Team arbeiten trotz der aktuellen Krise mit Hochdruck für unsere Kunden! Dabei achten unsere Mitarbeiter zu jeder Zeit auf Ihre Gesundheit und beachten selbstverständlich alle gesetzlichen Vorschriften für Ihre Sicherheit. Unsere Angebote werden ausschließlich schriftlich übermittelt und notwendige Besprechungen werden mit dem erforderlichen Mindestabstand durchgeführt.

## Wir schützen uns.

Die Profis des Holzbau Teams sind zu jeder Zeit mit Standard-Atmungsmasken und Handschuhen ausgestattet. Wenn die erforderlichen Mindestabstände – z.B. beim Mannschaftstransport – nicht 100%ig gewährleistet werden können, verwenden unsere Mitarbeiter die hocheffizienten FFP1- und FFP2-Atmungsmasken. **Denn: Nur wenn wir alle gesund bleiben, können wir unsere Arbeit erfolgreich durchführen!**

## Das Holzbau Team hilft.

Wir verfügen über jahrelange Erfahrung in Planung und Fertigung von umweltfreundlichen Häusern in Holzriegelbautechnik und sonstigen Bauwerken aus Holz. Zertifizierte Fachleute verwirklichen alle Ihre Projekte.

## Mehr Infos?

Anruf genügt!  
Oder scannen Sie den QR-Code!



Fotos: Michael Berger (3), Shutterstock, Pixabay (2)



**HBT – Holzbau Team GmbH**  
9640 Kötschach-Mauthen · Kötschach 404  
T: 04715 / 8671-0 · F: 04715 / 8671-40  
M: office@holzbauteam.at